



Schweizerische
Ethnologische
Gesellschaft

Société Suisse
d'Ethnologie

Bulletin
Mitteilungsblatt
SSE-SEG Info
2006-2

Inhaltsverzeichnis / Contenu

Aus der Gesellschaft / Vie de la Société

Wort des Präsidenten / mot du Président	3
Jahreskonferenz der SEG / Colloque annuel de la SSE	4
MAS – Medical Anthropology Switzerland / Jahresbericht	5

Aus der Arbeit der Museen / Musées

Basel	6
Bern	11
Burgdorf	12
Genève	13
Neuchâtel	20
St. Gallen	21
Zürich-NONAM	22
Zürich-Museum Rietberg	23
Zürich-Völkerkundemuseum der Universität	25

Institute und Seminare / Instituts

Basel	27
Bern	30
Fribourg	33
Genève	35
Lausanne	36
Neuchâtel	38
Zürich	40

Veröffentlichungen der Mitglieder / Publications des membres	44
---	-----------

Varia / Divers	54
-----------------------	-----------

Aus der Gesellschaft / Vie de la Société

Wort des Präsidenten

Liebe Mitglieder,

Die SEG nimmt ihre integrierende Funktion für unser Fach im Zuge des Bologna-Reformprozesses schon jetzt - und in Zukunft vermehrt - auch auf curricularer Ebene wahr: Das "Schweizerische Graduiertenkolleg Ethnologie" steht mitten im zweiten Zweijahreszyklus. Es ist das erste gesamtschweizerische Graduiertenkolleg überhaupt. Alle Dozierenden und Doktorierenden, welche die Module leiten bzw. daran teilnehmen, tragen zu einer besseren Vernetzung des Wissens in unserer Disziplin bei.

Eine weitere Initiative der SEG, die zu einer curricularen Integration beitragen kann, ist das geplante interuniversitäre Abkommen, welches die Oeffnung von je 10 ECTS für Masterstudierende von Instituten anderer Universitäten garantieren soll. Damit erhoffen wir uns eine grössere Mobilität der Studierenden und die Nutzung von Synergien im Lehrangebot.

Eine wichtige Frage, die es in nächster Zeit zu diskutieren gilt, ist der Trend zur 'Konzentration der Ressourcen' an immer grösseren Instituten und der Druck, der dadurch auf kleinere Institute entsteht. Wie wird die schweizerische Ethnologie dieser Entwicklung begegnen? Werden die im internationalen Vergleich eher kleinen Institute genügend "kritische Masse" aufweisen, um im Alleingang bestehen zu können, und welche spezifischen Qualitäten werden sie entwickeln? Oder ist die Antwort eher in der Entwicklung eines virtuellen "Swiss anthropology department" zu suchen?

Nur wenn wir uns die Zukunft vorstellen, können wir sie auch gestalten.

mit freundlichen Grüssen

Heinzpeter Znoj

Präsident der Schweizerischen Ethnologischen Gesellschaft

**Jahreskonferenz der SEG 2006
Colloque annuel de la SSE 2006
Annual meeting of the SAS 2006**

30.11 - 2.12.2006

**Université de Lausanne, UNIL Dorigny
(Anthropole, Internef et Amphimax)**

Thème 1: Sexualités et anthropologie

Thème 2: Identités autochtones: quelle dialectique entre le particulier et l'universel?

Thema 3: Aneignung: Was kann dieses Konzept zur Medizinethnologie beitragen?

Theme 4: Cultural Conflicts at the Interface between Development Politics and Social Anthropology

Thema 5: Gemeinschaften und internationale kulturelle Zusammenarbeit



MAS – Medical Anthropology Switzerland

Jahresbericht: MAS-Aktivitäten 2006

Das Jahr startete mit einem Höhepunkt: Am 20. und 21. Januar 2006 fand in Bern das Symposium «Narratives: Interdisziplinäre Perspektiven» statt. Es umfasste Präsentationen von Prof. Vincent Barras (Medizingeschichte, Université de Lausanne), Prof. Trisha Greenhalgh (Primary Health Care, University College London), Prof. Victoria Holbrook (Near Eastern Languages, Ohio State University), Prof. Cheryl Mattingly (Anthropology, University of Southern California) und Prof. Vieda Skultans (Sociology, University of Bristol). Die interdisziplinäre Reichweite und die Relevanz des Themas Narratives wurden nicht nur für Public Health ersichtlich. Der Einblick in die Arbeiten von Prof. Trisha Greenhalgh erwies sich als besonders fruchtbar für die anwesenden Hausärzte aus der Region Bern. Auffällig war die engagiert lebhaft Interaktion der Referierenden, die sich teilweise ausschliesslich aus der Literatur gekannt und nun erstmals persönlich Kontakt hatten. Die Schauspielerin Ivana Chiara Baroni kontrastierte das wissenschaftliche Programm mit ihrem spielerisch-künstlerischen Zugang zum Thema. Die Organisation oblag der Berner Vorbereitungsgruppe mit Corina Salis Gross, Catherine Moser, Heinrich Kläui, Edith Gabriel, Regula Hälgi, Lorena Bulzlis, Katja Winzeler und Gabriela Wallimann.

Am 6. April 2006 fand in Lausanne die *Journée Interdisciplinaire* «De l'efficacité: entre technique et symbole» statt mit Präsentationen von Prof. Ilario Rossi (Anthropologie de la santé, Université de Lausanne), Prof. Jacques Diezi (Pharmacologie, Université de Lausanne), Prof. Jean-Nicolas Despland (Département de psychiatrie, CHUV), Daniela Cerqui (Anthropologie, Université de Lausanne), Prof. Silvia Mancini (Histoire des religions, Université de Lausanne), Alain Monnier (Anthropologie des religions, Université de Genève) und Jérôme Debons (Anthropologie de la santé, Université de Lausanne). Das anspruchsvolle Vernetzungskolloquium wurde organisiert durch Jérôme Debons.

Kurz darauf erschien die lang erwartete MAS-Publikation «Vulnerabilität, Migration und Altern. Medizinethnologische Ansätze im Spannungsfeld von Theorie und Praxis», welche auf Beiträge des IKME/CIAM-Symposiums 2002 in Basel aufbaut. Einzelne Artikel dieses durch Peter van Eeuwijk und Brigit Obrist herausgegebene Gemeinschaftswerks finden sich bei den Publikationen.

Ende Mai 2006 ging die MAS in Retraite und besprach, wie sie sich breiter öffnen könnte, ohne ein offenes Gefäss ohne jede Verpflichtung zu werden. Jedenfalls steht ab sofort die MAS allen an Medizinethnologie Interessierten und Engagierten offen. Sehr energisch werden wir neue junge InteressentInnen aus der französischsprachigen Schweiz suchen, weil Catherine Ammon, Laurence Ossipow und Ilario Rossi, letzterer Mitglied seit der ersten Stunde, auf Ende 2006 als VertreterInnen der Romandie zurücktreten. Aus der deutschen Schweiz und als Vertreterin der Medizin tritt Regula Weiss zurück – wir werden also auch bei MedizinerInnen um Nachwuchs werben. Den zurücktretenden MAS-Mitgliedern danken wir für ihr Engagement und den enormen Zeitaufwand, welche sie für die Organisation von zahlreichen interessanten Symposien und Vernetzungskolloquien investiert haben.

Ankündigung von MAS-Veranstaltungen: PhD-Vernetzungs- und Nachwuchskolloquium als Panel «Aneignung: Was kann dieses Konzept zur Medizinethnologie beitragen?» im Rahmen der SEG-Jahreskonferenz am 1. Dezember 2006 in Lausanne. Organisation: Stefanie Granado, Noemi Steuer, Silvia Büchi, Karin Gross, Patricia Schwärzler und Piet van Eeuwijk in Zusammenarbeit mit der Peer Mentoring Group Medical Anthropology in Basel.

Martine Verwey
Präsidentin MAS IKME/CIAM

Aus der Arbeit der Museen - Musées

BASEL. Museum der Kulturen Basel

Museum der Kulturen Basel

Augustinergasse 2

4051 Basel

Tel +41 61 266 56 00

Fax +41 61 266 56 05

info@mkb.ch

Öffnungszeiten :

Dienstag - Sonntag 10-17 Uhr

24., 25. und 31. Dezember und 1. Januar geschlossen

Impressum

Redaktion: Gaby Fierz, Bildung & Vermittlung

Herausgeber: Museum der Kulturen Basel, Augustinergasse 2, 4001 Basel,

Tel. 061 266 56 00; info@mkb.ch; www.mkb.ch

Ausstellungen

Viva la Muerte! Totenkult in Mexiko – Die Sammlung Valentin Jaquet

27. Oktober bis 5. November 2006

Ofrendas für die Ahnen: Ein Wettbewerb

27. Oktober bis 5. November 2006

- Das Museum der Kulturen Basel beteiligt sich am Festival „Diesseits vom Jenseits“ – einem zehntägigen mexikanisch-schweizerischen Totenreigen durch Basel. Mit einer Ausstellung samt Wettbewerb, einem Workshop sowie einem Podiumsgespräch beleuchtet das Museum der Kulturen in der Zeit vom 27. Oktober bis 5. November den kreativen Umgang mit dem Tod, wie er in Mexiko praktiziert wird. Während des Festivals bietet das Restaurant Rollerhof Köstlichkeiten aus der mexikanischen Küche an.

König, Katz & Bär. Die spielerische Welt des Mario Grasso

10. November 2006 bis 25. März 2007

- Optische Spiele, Sprachakrobatik, Cartoons, Bücher für Kinder und Erwachsene, magische Tassen und Teller, Adventskalender für Schleckmäuler: dies sind einige Arbeitsfelder des Basler Grafikers und Künstlers Mario Grasso. Das Museum der Kulturen zeigt eine überraschungsreiche Retrospektive zu seinem 65. Geburtstag.

Das Fremde im Blick. Carl und Georges Passavant: Reisefotografien aus Afrika und China 1883-1889

bis 12. November 2006

Weiterhin:

- **Basler Fasnacht – Farben, Masken, Töne**
- **Tibet – Buddhas, Götter, Heilige**
- **Bali – Insel der Götter**
- **Kunst in Ozeanien**
- **Textil - Technik, Design, Funktion**

Veanstaltungen

Samstag, 4. November, 13.30 – 15.30 Uhr

Workshop für Kinder ab 6 Jahren:

La calaca loca – das verrückte Skelett

- Warum und wie feiern die Menschen in Mexiko den Dia de los Muertos? Was machen sie? Die Kinder gehen diesen Fragen nach, stellen selber bunte Skelette aus Karton her und erhalten zum Zvieri Kakao und Totenbrot.

Leitung: Laura Arnaud Bustamante und Regina Mathez

Anmeldung: 061 266 56 32

Kosten: CHF 10.-/Festivalpass gratis

Samstag, 4. November, 16 Uhr

Preisverleihung:

Ofrendas für die Ahnen

- Die Jury bewertet die Originalität der Altäre und verleiht drei attraktive Preise.

Weitere Informationen zum Festivalprogramm www.diesseitsvomjenseits.ch

Donnerstag, 9. November, 18 Uhr

Vernissage:

König, Katz & Bär. Die spielerische Welt des Mario Grasso

Samstag, 11. November, 20 Uhr

Kurzvorträge, Videoclips, Diskussion und Konzert

Africa raps

Mit Beiträgen von Serena Dankwa, Kulturwissenschaftlerin und freie Mitarbeiterin bei DRS2 und BBC3, Balz Alter, Ethnologiestudent; mit den Diskussionsteilnehmern: Gleam Jöel, Musiker und Leiter der Rapschule Baden, Pan, Musiker, Bern, und Jöel Gernet, Musiker und Ethnologiestudent, Basel

22 Uhr

Konzert:

Mit Sky, Südafrika; Jonas MC, Genf, Fetch, Basel und Mamoney, Kamerun

Sonntag, 12. November, 11 Uhr

Führung:

König, Katz & Bär. Die spielerische Welt des Mario Grasso

Dominik Wunderlin

Sonntag, 12. November, 15 Uhr

Letzte Führung:

Das Fremde im Blick.

Carl und Georges Passavant: Reisefotografien aus Afrika und China 1883-1889

Jürg Bom Dia Camaradas

Der Autor Ondjaki aus Angola liest aus seinem jüngsten Roman.

Übersetzung: Claudia Stein

Eintritt: CHF 10.-/5.-

In Zusammenarbeit mit dem Kinderbuchfonds Baobab

Sonntag, 19. November, 15 Uhr
Führung für Gross und Klein:

König, Katz & Bär

Mario Grasso gibt mit Wort und Bild einen Einblick in seine spielerische Welt

Mittwoch, 22. November, 18.15 Uhr

Führung:

König, Katz & Bär. Die spielerische Welt des Mario Grasso

Dominik Wunderlin

Samstag, 25. November, 14 Uhr

Buchsignierung:

Gullivers Reisen

Mario Grasso signiert sein neues Buch „Gullivers Reisen“ und seine zur Zeit im Buchhandel erhältlichen Bücher

Dienstag, 14. November, 12.30 Uhr

Über Mittag ins Museum:

König, Katz & Bär. Die spielerische Welt des Mario Grasso

Führung: Dominik Wunderlin

Freitag, 17. November, 20 Uhr

Lesung und Diskussion:

Samstag, 25. November, 11 - 20 Uhr

Workshops, Roundtable & Konzert im Neuen Saal der Musik-Akademie Basel:

El sabr gameel

Begegnungen zwischen ägyptischen und schweizerischen Musikern

11 -13 Uhr: Workshop: Komposition

14-16 Uhr: Workshop: Ägyptische Instrumente

18.30 Uhr: Roundtable

20 Uhr: Konzert

Musik-Akademie, Neuer Saal, Leonhardstr. 6

Unkostenbeitrag Workshops: CHF 10.-

Eintritt Konzert: CHF 25.-/15.-

Weitere Informationen zum schweizerisch-ägyptischen Austauschprojekt info@stagecoach.ch

In Zusammenarbeit mit der Musik-Akademie Basel (MAB) und Pro Helvetia

Dienstag, 28. November, 12.30 Uhr

Über Mittag ins Museum:

König, Katz & Bär. Die spielerische Welt des Mario Grasso

Führung: Dominik Wunderlin

Samstag, 2. Dezember, 14 Uhr

Buchsignierung:

Gullivers Reisen

Mario Grasso signiert sein neues Buch „Gullivers Reisen“ und seine zur Zeit im Buchhandel erhältlichen Bücher

Sonntag, 3. Dezember, 11 Uhr

Führung:

König, Katz & Bär

Mario Grasso gibt einen Einblick in die Entstehung seiner Lithographien, seiner Porzellanteller und seiner Blechspielzeuge

Sunday, 3rd December, 3 p.m.

Guided Visit:

King, Cat & Bear. The playful world of Mario Grasso

Claudia Steiner

Samstag, 9. Dezember, 14-16 Uhr

Workshop für Kinder ab 7 Jahren:

Optische Spiele

Die Kinder lernen die spielerische Welt Mario Grassos kennen und stellen selber optische Spiele her.

Leitung: Claudia Steiner

Anmeldung: 061 266 56 32

Kosten: CHF 10.-

Sabato, 9 Dicembre, ore 15

Visita Guidata:

Re, Gatto e Urso. L'universo ludico di Mario Grasso

Barbara Fiedler

Sonntag, 10. Dezember, 11 Uhr

Führung für Gross und Klein:

König, Katz & Bär

Mario Grasso gibt mit Wort und Bild einen Einblick in seine spielerische Welt

Dimanche, 10 Décembre, 15h

Visite Guidée :

Roi, chat & ours. L'univers ludique de Mario Grasso

Claudia Steiner

Dienstag, 12. Dezember, 12.30 Uhr

Über Mittag ins Museum:

König, Katz & Bär. Die spielerische Welt des Mario Grasso

Führung: Dominik Wunderlin

Mittwoch, 13. Dezember, 18.15 Uhr

König, Katz & Bär

Mario Grasso gibt einen Einblick in die Entstehung seiner Lithographien, seiner Porzellanteller und seiner Blechspielzeuge

Museumsnacht

Freitag, 19. Januar 2007, 18-02 Uhr

Durch Himmel und Hölle – Glücksspiel und Spielglück

Mit dem Theater Basel, dem Grand Casino Basel, Mario Grasso und weiteren Attraktionen taucht das Museum der Kulturen ein in die Welt des Spielens. Gross und Klein können selber optische Spiele herstellen und Spiele aus aller Welt kennenlernen. In Führungen erfahren Sie mehr über den kulturellen Hintergrund und die Bedeutung des Spielens.

Himmlische Speisen und höllische Getränke in der Casinobar sowie im und durch das Restaurant Rollerhof

Personalien:

Neue Direktorin

Seit Anfang April 2006 leitet Dr. Anna Schmid das Museum der Kulturen.

Die Ethnologin Anna Schmid wurde am 8. Oktober 1960 in Hausach, Baden-Württemberg, Bundesrepublik Deutschland, geboren.

Anna Schmid hat an der Universität Heidelberg Ethnologie im Hauptfach, Geschichte (insbesondere Südasiens) und Geographie in den Nebenfächern, studiert. Sie hat 1994 in ihrem Hauptfach Ethnologie an der Universität Heidelberg promoviert. Ihre bisherigen Tätigkeiten umfassten ethnologische Feldforschung in Pakistan und Indien, wissenschaftliche Tätigkeiten am Museum für Völkerkunde in Hamburg und am Südasiens-Institut der Universität Heidelberg; von März 2002 bis März 2006 leitete sie die Abteilung Völkerkunde am Niedersächsischen Landesmuseum Hannover. Anna Schmid hat zahlreiche Ausstellungen gestaltet und wissenschaftliche Arbeiten publiziert.

Wechsel in der Abteilung Ost- und Zentralasien

Ende Mai hat Dr. Uta Werlich, Leiterin der Abteilung Ost- und Zentralasien das Museum der Kulturen verlassen und neu die Abteilung Ostasien des Linden-Museums in Stuttgart übernommen.

Wechsel in der Leitung der Abteilung Kommunikation

Ende August hat Michael Schneider, Kulturvermittler, Komponist und Musikwissenschaftler, nach seiner fünfjährigen Tätigkeit als Leiter der Öffentlichkeitsarbeit am Museum der Kulturen das Haus verlassen und hat auf Anfang September die Leitung des Künstlerhauses Boswil übernommen. Neuer Leiter der Abteilung Kommunikation ist seit Anfang September der Ethnologe Werner Hoppe.

BERN: Ethnographische Sammlung / Historisches Museum Bern

Helvetiaplatz 5 / 3000 Bern 6

Tel. 031/350 77 11 / Fax 031/350 78 45

Öffnungszeiten: Dienstag – Sonntag 10 – 17 Uhr

Führungen

Führungen in den Ausstellungen *Grabschätze aus Altägypten, Kunst aus Asien und Ozeanien* auf Anfrage.

Für Schulen durch die Museums-pädagogin: nach Absprache: Tel. 031/ 350 77 33

Übrige Führungen: Tel. 031/ 350 77 33

Mitarbeiter

Dr. Thomas Psota, Ethnologe

lic. phil. Françoise Linder, Japanologin

Isa Loeffel, wissenschaftl. Assistentin

Ursula Mollet, Sekretariat, Bibliothek

Dauerausstellungen

Grabschätze aus Altägypten – Gaben für die Reise ins Jenseits

Kabinet-Ausstellung mit Grabausstattungen und -beigaben aus der Zeit um 3200 bis 30 v.Chr., darunter ein reich bemaltes Sarg-Ensemble aus der Dritten Zwischenzeit um 1000 v.Chr

Publikation:

Thomas Psota: *Grabschätze aus Altägypten: Gaben für die Reise ins Jenseits*. Bern 2001. (Glanzlichter aus dem Bernischen Historischen Museum, 7)

Kunst aus Asien und Ozeanien

Ausgehend von verschiedenen Religionen und Weltanschauungen Asiens, thematisiert die Ausstellung deren Zusammengehen mit den jeweiligen kulturhistorischen Ausprägungen. Der Blick auf Abgrenzung, Synkretisierung und Neubildung eröffnet dabei Perspektiven auf das Nebeneinander von Weltanschauungen in Vergangenheit und Gegenwart.

Ausstellungsteile zu Südasien, China, Japan, Tibet, Südostasien, Ozeanien, wie auch die Sammlung J. Webber, Zeichner auf der 3. Expedition von Captain J. Cook.

Publikationen:

Françoise Linder, Thomas Psota: *Die grosse Stille. Malerei und Skulptur aus Japan*. Bern, 1999.

Thomas Psota: *Samsara und Nirvana: Sakrale Skulpturen aus Indien und Südostasien*. Bern, 2002. (Glanzlichter aus dem Bernischen Historischen Museum, 10).

Indianer – Amerika von Nord bis Süd

Die Sammlungsausstellung „Indianer – Amerika von Nord bis Süd“ bleibt wegen Umbauarbeiten geschlossen.

BURGDORF: Museum für Völkerkunde

Schloss Burgdorf, Postfach, 3402 Burgdorf / Tel. 034/423 02 14, Fax 034/423 04 48
www.schloss-burgdorf.ch / Öffnungszeiten: 1. November bis 31. März: Sonntag 11-17 Uhr
1. April bis 31. Oktober: Montag – Samstag 14-17 Uhr, Sonntag 11-17 Uhr

24. Juni bis 1. Oktober 2006

Auf Glas gebannt

Die fotografische Sammlung des Burgdorfer Weltreisenden Heinrich Schiffmann (1872 – 1904)

Das Museum für Völkerkunde Burgdorf widmet seine neue Sonderausstellung jenem Mann, dem es seine Gründung verdankt: Dem Burgdorfer Heinrich Schiffmann. Schiffmann, aus einer im Exporthandel tätigen Familie stammend, fand sich schon im jungen Alter aus gesundheitlichen Gründen (Tuberkulose) auf stetigen Reisen. Er besuchte die verschiedensten Regionen und Länder, seine Balgenkamera mit Glasplatten war immer mit dabei. Zweimal umrundete er sogar die ganze Welt (einmal ostwärts, einmal westwärts). Von seinen Reisen brachte Schiffmann verschiedene Objekte, Fotos und Glasdias mit. Die Objekte vermachte Schiffmann 1904 dem Gymnasium Burgdorf – und legte damit den Grundstock für das bis heute bestehende und in der Zwischenzeit enorm gewachsene Museum für Völkerkunde. Die Fotos und Dias wurden von seinen Nachfahren sorgfältig aufbewahrt und schliesslich ebenfalls dem Museum übergeben.

Diese ausserordentliche, historisch wie ethnografisch höchst interessante Sammlung von Fotografien aus der Zeit, als die Welt noch mehrheitlich auf Glasplatten gebannt wurde, wird nun zum ersten Mal in einer Ausstellung präsentiert.

Publikation

Zur Ausstellung erscheint eine Publikation; auf 108 Seiten werden zahlreiche Fotos gezeigt und weitergehende Informationen geliefert. Die Publikation kostet Fr. 19.— und kann bestellt werden unter: Tel. 034 423 02 14 oder mfv@schloss-burgdorf.ch



GENEVE: Musée d'ethnographie (MEG)

65, boulevard Carl-Vogt, 1205 Genève

Tél. 022/418 45 50, Fax 022/418 45 51

www.ville-ge.ch/eth, musee.ethno@ville-ge.ch

Accès à la bibliothèque du mardi au vendredi de 10 à 17 heures.

MEG – Conches: 7, ch. Calandrini, 1231 Genève-Conches

Tél. 022/346 01 25, Fax 022/789 15 40

Horaire: ouvert tous les jours de 10 à 17 heures, fermé le lundi.

Tarifs Fr. 5.-/3.-. Entrée libre jusqu'à 18 ans et le premier dimanche du mois

Renseignements et programme sur www.ville-ge.ch/meg

FESTIVAL TAÏWAN

Du 29 septembre au 14 octobre 2006

MEG Carl-Vogt et Alhambra

Souvent ignorée sur l'échiquier politique, l'île de Taïwan est en revanche une véritable mine dans le domaine culturel. Pour leur festival annuel, les Ateliers d'ethnomusicologie donnent cet automne un coup de projecteur sur les expressions artistiques de cette Chine méconnue. Associés au Musée d'ethnographie de Genève, qui ouvre la manifestation avec un programme de cinéma taiwanais, ils proposent un large panorama des arts de la scène à Taïwan.

Festival de cinéma

Du 29 septembre au 1er octobre

MEG Carl-Vogt

Dégustation de thé

Les 2, 3, 9 et 10 octobre

MEG Carl-Vogt

Musique, danse, opéra, marionnettes, cinéma, conférences

Du 4 au 14 octobre

Alhambra

EXPOSITION

La fibre des ancêtres

Trésors textiles d'Indonésie de la collection Georges Breguet

Seconde partie

Jusqu'au 31 décembre 2006

MEG Carl-Vogt - Entrée libre

Quatre mois après l'ouverture de l'exposition «La fibre des ancêtres», les précieux tissus exposés ont été, pour la plupart, changés avec d'autres pièces équivalentes. Nécessité par la fragilité de ces textiles aux fibres et pigments naturels, ce roulement est l'occasion de présenter à l'admiration du public une trentaine de nouvelles pièces, en suivant toujours le même parcours initiatique. Le visiteur pourra ainsi découvrir ou redécouvrir les subtilités de cet art majeur de l'Indonésie mis au service des rituels ancestraux.

RENDEZ-VOUS

Dessins d'enfants et mots d'écrivains
Vendredi 22 et dimanche 24 septembre 2006
Bibliothèque de la Cité et MEG Conches

Dans le cadre de l'exposition «De toutes les couleurs. Un siècle de dessins dans les écoles genevoises», la CRIÉE (Communauté de recherche interdisciplinaire sur l'éducation et l'enfance) vous invite toutes générations confondues à lire, débattre, visiter et... dessiner!

Exposition

Nous autres

Prenant appui sur le célèbre livre de Claude Lévi-Strauss, *Race et histoire*, l'exposition « Nous autres » aborde la question de la diversité culturelle et du racisme, en partant de l'idée que nous sommes, à la base, tous ethnocentriques, mais que nous pouvons par un effort de décentrement accepter l'autre et sa différence. Elle rappelle comment l'ethnologie contribue à construire ce regard et à comprendre l'autre. Remontant le cours du temps, depuis l'épisode de la Tour de Babel et la confusion des langues, l'exposition évoque les multiples formes d'altérité à travers le monde et porte en retour un regard critique sur nos mythes et nos préjugés.

Jusqu'au 31 décembre 2006

Exposition

La fibre des ancêtres

Trésors textiles d'Indonésie de la collection Georges Breguet

Exposition de textiles tribaux et princiers de grande qualité, provenant des principales îles de l'archipel indonésien. L'accent est mis sur l'originalité graphique de ces pièces, tout en évoquant leur symbolisme et leurs techniques de fabrication. Les tissus sont considérés en Indonésie comme un don des ancêtres divinisés. Toutes fascinent par la subtilité des couleurs, la prouesse de la technique et la richesse mythologique des motifs.

L'exposition rend notamment hommage à la princesse Tamu Rambu Yuliana (1932-2003), l'une des tisserandes les plus réputées d'Indonésie.

Mercredi, 1er novembre, à 19h

Conférence

La diversité architecturale indonésienne

Par Alain Viaro

Cycle de conférences « La fibre des ancêtres. Trésors textiles d'Indonésie de la collection Georges Breguet ».

Dimanche 5 novembre, à 11h

Visites commentées publiques

Visite commentée des expositions « **Nous autres** » et « **La fibre des ancêtres. Trésors textiles d'Indonésie de la collection Georges Breguet** ».

Renseignements: tél. +41 (0)22 418 45 50, www.ville-ge.ch/meg

Entrée libre

Mercredi, 8 novembre, à 19h

Conférence

Tissages sacrés de Savu, petites îles de la Sonde

Par Geneviève Duggan

L'île de Savu doit à son isolement d'avoir gardé de fortes traditions jusqu'à nos jours, en particulier pour les tissages dont un certain nombre sont imbus de pouvoir, révélant le fort attachement que les vivants entretiennent avec les ancêtres. Geneviève Duggan documentera la production de ces tissages faits lors de cérémonies particulières, leur conservation dans les «trésors» de famille, ainsi que leur utilisation lors de funérailles.

Cycle de conférences «La fibre des ancêtres. Trésors textiles d'Indonésie de la collection Georges Breguet».

Samedi, 11 novembre, à 14h / à 15h30

Cinéma

Filmar en America latina

Sélection de films qui jettent un autre regard sur le Sud, donnant une image vivante de la vie de ses habitants, de leurs cultures, de leurs philosophies de vie, de leurs espoirs et de leurs problèmes. Des films à voir en famille.

Nohelia

Stefan Bohun, 2005, Colombie, 32', vo esp./s.-t. fr., dès 12 ans

Suivi de:

Lisandro veut travailler

Manuel Fenn, 2005, Allemagne, Pérou, 30', vo esp./s.-t. fr., dès 12 ans

Suivi de:

Dis-moi ce que tu possèdes... Haïti

Gerlinde Böhm, 2003, Allemagne, 26', vo créole, fr, all./s.-t. fr., dès 12 ans

Adelante muchachas (Allez les filles)

Erika Harzer, 2004, Allemagne, 33', vo esp./s.-t. fr., dès 12 ans

Suivi de:

Dis-moi ce que tu possèdes... Brésil

Gerlinde Böhm, 2003, Allemagne, 26', dès 12 ans

Programme de films diffusés par la Fondation Éducation et Développement

En collaboration avec Films pour un seul Monde

Entrée libre

Dimanche, 12 novembre, à 14h / à 15h30

Cinéma

Filmar en America latina

Sélection de films qui jettent un autre regard sur le Sud, donnant une image vivante de la vie de ses habitants, de leurs cultures, de leurs philosophies de vie, de leurs espoirs et de leurs problèmes. Des films à voir en famille

Zézé, Le garçon, le bidonville et le couvercle de marmite

Cao Hamburger, 1995, Brésil, 5', dès 6 ans

Suivi de:

Elena et Pancha

Antje Starost et Hans-Helmut Grotjahn, 1992, Allemagne, Equateur, 26', dès 8 ans

Suivi de:

Miguel, le pilote de course

Heike Fritz et Stephan Krause, 2001, Allemagne, 28', dès 10 ans

Un train qui arrive est aussi un train qui part, 2003, 61', dès 14 ans

Ateliers de production de vidéo organisés par le CCSI Genève. Juan José Lozano, réalisateur colombien, anime des ateliers où des jeunes étrangers à Genève se présentent.

En présence de Juan José Lozano

Programme de films diffusés par la Fondation Éducation et Développement

En collaboration avec Films pour un seul Monde

Entrée libre

Mercredi, 15 novembre, à 19h

Conférence

En Or et en Soie – Étoffes princières de Bali

Par Marie-Louise Nabholz-Kartaschoff

Dans la culture traditionnelle de Bali, la production et l'usage de magnifiques tissus en soie, décorés d'or, étaient réservés aux familles princières. Ces étoffes servaient pour les vêtements d'apparat et pour la somptueuse décoration des palais et des temples. L'ethnologue Marie-Louise Nabholz-Kartaschoff présentera les techniques de fabrication et les styles de décoration ainsi que leur usage lors de fêtes, cérémonies, danses et représentations de théâtre, ainsi que quelques réflexions sur le rôle actuel de cet art textile.

Jeudi, 16 novembre, à 19h / à 20h30

Filmar en America latina

Présentation des Ateliers Tokapu, productions de films de jeunes migrants dans le quartier de Villa El Salvador à Lima. Thématique: Racines et résistances.

En présence de la cinéaste Elif Karakartal, coordinatrice

Cinéma

Arena, Un jardin dans le désert

Joel Figari Camargo, 2005, Pérou, 17', vo esp./s.-t. fr.

Suivi de:

La senda del dansante (La voie du danseur)

Maribel Ahui Pretell, 2005, Pérou, 19', vo esp./s.-t. fr.

Suivi de:

Al son de mi familia (Au rythme de ma famille)

Maribel Ahui Pretell, 2005, Pérou, 15', vo esp./s.-t. fr.

Suivi de:

Dia para un cuento (Un jour un conte)

David Hilario, 2005, Pérou, 20', vo esp./s.-t. fr.

Conférence

Images et Identités, une expérience de construction collective d'un atelier vidéo à

Villa El Salvador, avec Elif Karakartal, coordinatrice des ateliers Tokapu.

Entrée libre

Mercredi, 22 novembre, de 13h30 à 16h30

Atelier de tissage

Initiation à l'Ikat

Fils en main, les participants s'initieront à cet art subtil. . l'issue de l'atelier, chaque enfant emportera son tissage. Atelier animé par Claire-Lise Haldemann, spécialiste en activités créatrices textiles. De 9 à 12 ans. Fr. 30.- par participant. Inscription tél. +41 (0)22 418 45 90; publics.meg@ville-ge.ch

Mercredi, 22 novembre, à 19h

Cinéma

Le temps des marionnettes (The Time of the Puppets)

Laurent Aubert, Ravi Gopalan Nair, Damián Plandolit et Johnathan Watts, 2006, Suisse, DVCAM, 26', vo fr./s.-t. angl., présenté en première mondiale

Il existe au Kerala une tradition de marionnettes à gaine, le Pavakathakali, version miniature du fameux théâtre Kathakali. Aujourd'hui menacé de disparition, cet art subsiste encore grâce à la ténacité d'une seule troupe, déterminée à en maintenir la pratique en vie. Suivi de:

Les trois singes (The Three Wise Monkeys)

Patricia Plattner, 2006, Suisse, DVCAM, 12', vo fr., angl./s.-t. fr., angl.

L'ethnomusicologue Laurent Aubert, le vidéaste et photographe Johnathan Watts et le spécialiste local Ravi Gopalan Nair commentent ici leur expérience commune, en quête des traditions artistiques et culturelles du Kerala.

Samedi et dimanche, 25 et 26 novembre, de 10h à 17h

Atelier pour adultes

Tissage : initiation à l'Ikat

Cet atelier est animé par Claire-Lise Haldemann, spécialiste en activités créatrices textiles et abordera la question des techniques de l'ikat de façon théorique et pratique.

Fr. 150.-/Fr. 130.- (pour les membres des Amis du MEG), repas indonésien le dimanche, compris. Inscription et renseignements: Accueil des publics tél. +41 (0)22 418 45 90; publics.meg@ville-ge.ch

MEG – Conches

Chemin Calandrini 7

1231 Conches

Tél. +41 (0)22 346 01 25

musee.ethno@ville-ge.ch

www.ville-ge.ch/meg

Ouvert tous les jours

de 10h à 17h, fermé le lundi

Entrée Fr. 5.-/3.-

Exposition

De toutes les couleurs

Un siècle de dessins dans les écoles genevoises

L'exposition de la CRIÉE (Communauté de recherche interdisciplinaire sur l'éducation et l'enfance), consacrée à l'enseignement du dessin à Genève pour les enfants de 4 à 12 ans, s'attache à retracer dans un parcours thématique l'évolution des finalités éducatives assignées à cette discipline en mettant en évidence les préoccupations et les découvertes du moment. L'approche de cette problématique générale se veut résolument interdisciplinaire, englobant les dimensions pédagogiques, artistiques, historiques, mais aussi anthropologiques et ethnographiques tant il est vrai qu'au travers de tout programme d'enseignement, c'est toujours le projet général d'une société qui apparaît. Proposer à l'artiste Carmen Perrin de mettre en scène ces dessins dans le parcours ludique et sensuel de l'exposition permet de présenter plusieurs centaines de travaux d'élèves issus d'une collection exceptionnelle réunissant des milliers d'objets et documents relatifs à l'éducation et l'enfance.

Dimanche 5 novembre, à 11h

Visite commentée publique

Visite commentée de l'exposition «**De toutes les couleurs. Un siècle de dessins dans les écoles genevoises**».

Renseignements: tél. +41 (0)22 346 01 25, www.ville-ge.ch/meg

Entrée libre

Samedi 11 novembre, de 14h à 17h

Atelier de dessin

Start Académie!

Avec les pieds, les yeux fermés, de la main gauche... Viens dessiner comme tu ne l'as encore jamais fait, sous la direction des artistes qui collaborent à START, journal gratuit d'art contemporain pour les enfants.

Dès 6 ans. Fr. 12.-

Inscription: Accueil des publics tél. +41 (0)22 418 45 90; publics.meg@ville-ge.ch

**Centre administratif et
pédagogique de Geisendorf**

Rue de Lyon 58

Mercredi 29 novembre, à 20h

Hors les murs

Table ronde - débat

Éducation artistique à l'école: quelle politique? Quelles conséquences sociales?

Une soirée organisée par L'APEAV (Association pour la promotion et l'enseignement des arts visuels <http://www.apeav.ch>), dans le prolongement de l'exposition « De toutes les couleurs ».

Avec la participation de: Jeannine de Haller, Conseillère administrative de la Ville de Carouge, ancienne députée membre de la commission de l'enseignement; Carmen Perrin, artiste, anciennement enseignante à l'École Supérieure des Beaux-Arts (ESBA), l'une des commissaires de l'exposition «De toutes les couleurs»; Christian Berger, Secrétaire général de la Conférence Intercantonale de l'Instruction Publique (CIIP) de la Suisse romande et du Tessin; Jean-Pierre Greff, Directeur de l'ESBA; Michel Pomatto, Président de l'APEAV, enseignant d'arts visuels; Jacques Daniélou, membre du comité du Syndicat des Enseignants Romands (SER) et Président de la commission de travail des Activités Artistiques et Manuelles (AAM) jusqu'en juin 2006. Martine Béguin, journaliste et productrice à la RSR, modératrice.

Accueil des publics

Tél. +41 (0)22 418 45 90

publics.meg@ville-ge.ch

www.ville-ge.ch/meg



NEUCHÂTEL: Musée d'ethnographie (MEN)

4, rue Saint-Nicolas, 2000 Neuchâtel
Tél. 032/718 19 60, Fax 032/718 19 69

www.men.ch

secretariat.men@ne.ch

Ouvert tous les jours, excepté le lundi, de 10 à 17 h.

Le Café est ouvert aux mêmes heures que le Musée.

Exposition temporaire

Remise en boîtes (du 25 juin 2005 au 29 janvier 2006, prolongée jusqu'au 1er août 2006)

L'exposition *Remise en boîtes* pose la question de la construction d'une mémoire collective à partir de destins particuliers et d'événements tragiques. Elle s'interroge sur le travail des vestales et des archivistes qui tentent de maintenir un lien au passé, suggère que la notion d'âme errante n'appartient pas qu'au cinéma d'horreur, met en évidence les excès d'un marché qui exploite jusqu'à la corde le besoin de se souvenir et celui d'oublier, et renvoie chacun à la diversité des traces qui orientent son rapport au monde.

Exposition ponctuelle

NEUCHENSOI (du 3 juin au 29 octobre 2006)

Présentée dans le cadre des manifestations *NeuchàToiet* inaugurée vendredi 2 juin à 17h, l'installation a été réalisée par une équipe d'étudiant-e-s de l'Institut d'ethnologie de l'Université de Neuchâtel en collaboration avec le Musée d'ethnographie.

NEUCHENSOI s'interroge sur l'élaboration des produits AOC (Appellations d'Origine Contrôlée) afin de questionner parallèlement la notion d'identité, et plus particulièrement d'identité neuchâteloise.

Figures de l'artifice (11 novembre 2006 - 11 novembre 2007)

Actuellement en préparation, l'exposition temporaire *Figures de l'artifice* sera inaugurée le 11 novembre prochain. Prenant pour objet le domaine de l'artifice, perçu à la fois dans le sens d'habileté technique permettant d'améliorer les performances humaines et dans celui de leurre, de mensonge ou de ruse permettant d'atteindre un objectif particulier, l'exposition traitera des relations qui s'instaurent entre les figures mythiques (classiques et populaires), l'innovation techno-logique et les pratiques corporelles.

ST. GALLEN: Historisches und Völkerkundemuseum

Museumstrasse 50, 9000 St. Gallen

Tel. 071/242 06 67, Fax 071/242 06 44

www.hmsg.ch

info@hmsg.ch

Öffnungszeiten:

Dienstag bis Freitag: 10.00-12.00 / 14.00-17.00, Samstag und Sonntag: 10.00-17.00

1. Ausstellungen:

Über die Alpen: Mensche - Wege - Waren, 9.9.2006 - 8.7.2007

Visa retten Leben: Carl Lutz, 18.10.2006 - 18.02.2007

Vorschau:

Tibeterinnen in der Heimat und in der Fremde, 22.01.2007 - 28.05.2007

Falsche Gesichter: Masken aus Sri Lanka, ab 9. Februar 2007

2. Führungen und andere Aktivitäten siehe www.hmsg.ch

3. Mitarbeiter

Dr. Daniel Studer: Direktor

Dr. Isabella Studer-Geisser, Kuratorin Sonderausstellungen und Asien

Mag. phil. Andrea Kessler, wissenschaftliche Mitarbeiterin Völkerkunde

4. Publikationen:

Fürstabtei St.Gallen – Untergang und Erbe. Autor/innen: Diverse. Erscheinungsjahr: 2005. Preis: CHF 48.00. ISBN: 3-906616-75-4

DVD Fürstabtei St.Gallen – Eine tausendjährige Geschichte Autor/innen: Andreas Baumberger, Erscheinungsjahr: 2005. Preis: CHF 17.00

Kunst- und Kulturführer Kanton St.Gallen, Autor/innen: Daniel Studer , Erscheinungsjahr: 2005. Preis: CHF 48.00, ISBN: 3-7995-0153-3

Vorschau Publikation:

VerWandlung: Alltag, Kunst und Religion bei Amazonas-Indianern. Autorin: Sabine August

Nordamerika Native Museum (NONAM) /

Indianer + Inuit Kulturen

Seefeldstrasse 317, 8008 Zürich

Tel. 043/499 24 40, Fax 043/499 24 49

www.nonam.ch, nonam@ssd.stzh.ch

Öffnungszeiten:

Dienstag bis Freitag: 13–17 Uhr, Mittwoch 13–20 Uhr,

Samstag/Sonntag 10–17 Uhr, Montag geschlossen

Personal:

Leiterin: Denise Daenzer

Stv. Leiterin und Kuratorin: Karin Isernhagen

Wissenschaft. Mitarbeiterin: Heidrun Löb

Kulturvermittlerin: Ruth Brand

Betriebsassistentin: Erika Grünenfelder

Gestalter FH, Illustrator: Markus Roost

Kanu Kajak. Boote der Indianer und Inuit

Bis 31. Mai 2007

In der aktuellen Sonderausstellung zeigt das NONAM traditionelle Boote aus Birkenrinde und Robbenfell neben ihren modernen Nachfolgern aus Glasfaser und Polyethylen. Die faszinierenden Kulturleistungen der Indianer und Inuit Nordamerikas erscheinen neben den hoch technisierten Sportbooten umso beeindruckender. Und das nicht zuletzt, weil die althergebrachten indigenen Formen auch in ihren modernen Nachfolgern noch klar erkennbar sind. Mit grossen und kleinen Kanus und Kajaks geht das NONAM der Geschichte dieser faszinierenden Wasserfahrzeuge nach, erzählt von ihrer Entwicklung als lebenserhaltender Massnahme, von der Anpassungsfähigkeit der Kulturen und der daraus resultierenden phänomenalen Formenvielfalt ihrer Boote. Und auch davon, weshalb es Kanada ohne das Birkenrindenkanu vielleicht gar nicht gäbe. Auch die Kunst kommt nicht zu kurz: Steindrucke und Skulpturen der Inuit erzählen Geschichten von Kajak und Umiak.

Begleitschrift zur Sonderausstellung:

Kanu Kajak. Boote der Indianer und Inuit. Mit diversen Beiträgen rund um das Thema Kanu Kajak. Publikation des Nordamerika Native Museums. 2006. CHF 14.-.

Kulturszenarien Nordamerikas

Dauerausstellung

Besucherinnen und Besucher jeden Alters erhalten ohne falsche Romantik Einblicke in die Kunst und Kulturen der nordamerikanischen Urbevölkerung, mit den Schwerpunkten Arktis, Nordwestküste, Subarktis, Prärie, Plains, und Südwesten.

ZÜRICH: Museum Rietberg

Gablerstrasse 15, 8002 Zürich

Tel. +41 44 206 31 31

Fax. +41 44 206 31 32

Info Line. +41 44 206 31 00

<http://www.rietberg.ch>

museum.rietberg@zuerich.ch

Öffnungszeiten: Dienstag bis Sonntag 10–17 Uhr

ab 18. Februar 2007:

Dienstag bis Sonntag 10–17 Uhr, Mittwoch und Donnerstag 10–20 Uhr

Meisterwerke aus Asien, Afrika, Amerika und Ozeanien

AUSSTELLUNGSPROGRAMM 2006/2007

Vishnu – Ein hinduistischer Gott in vielerlei Gestalt

bis 28. Januar 2007

Die Ausstellung gibt anhand von Originalbildern aus dem 17. und 18. Jahrhundert einen Überblick über die wichtigsten Erscheinungsformen des Gottes Vishnu. Die indischen Maler schilderten immer wieder die wundersamen Taten dieses Gottes, der sich vor allem in zehn *avataras* („Herabkünften“) auf der Erde zeigte.

Für viele Hindus ist Vishnu der Bewahrer der Welt, die Gott Brahma schuf und die Gott Shiva zerstören wird. Vishnu ist der Gott, der sich um das Wohlergehen der Menschen kümmert. Wenn immer in der Vergangenheit Dämonen versuchten, ein Reich des Bösen zu errichten, kam Vishnu auf die Erde herab, um gegen sie zu kämpfen. Als Fisch, Löwenmensch, König, Asket, verführerischer Jüngling oder grausamer Krieger verhinderte er den drohenden Untergang und stellte eine gerechte Weltordnung wieder her.

Höfische Malerei aus Indien

Meisterwerke aus der Sammlung des Museums Rietberg

30. Januar bis 23. September 2007

Indische Künstler haben für die Moghul-Kaiser, für die Hindu-Fürsten Rajasthans und der Bergregion des westlichen Himalayas Bilder mit starkfarbigen Pigmenten auf Papier gemalt. Diese Bilder illustrieren sowohl religiös-poetische Themen, zeigen aber auch das gesellige Beisammensein von Aristokraten, Jagden, Musikdarbietungen und höfische Prachtentfaltung. Anhand von 70 Werken werden kunsthistorisch wichtige Entwicklungen in der Zeit von 1450 bis 1850 vorgestellt.

Eröffnung des neuen Museum Rietberg: 18. Februar 2007

Kannon – Göttliches Mitgefühl

Frühe buddhistische Kunst aus Japan

18. Februar bis 9. April 2007

Kannon ist die beliebteste buddhistische Gottheit Japans. Als Bodhisattva des Mitgefühls steht er allen Wesen in Not bei, denn er hört ihre Hilferufe. Dementsprechend häufig wird er in vielen Tempeln Japans verehrt. Wir zeigen eine exquisite Auswahl von Skulpturen und Bildern aus dem 7. bis 14. Jahrhundert, von denen einige noch nie ausserhalb Japans zu sehen waren oder auch dort für die Öffentlichkeit kaum zugänglich sind.

In Zusammenarbeit mit dem Nationalmuseum Nara
Mit Unterstützung von Novartis und der G + B Schwyzer Stiftung
sowie Beiträgen der Japan Airlines und der Japan Foundation

Lebensfäden Textilien aus dem alten Peru

Die Sammlungen der Abegg-Stiftung und des Museums Rietberg

1. April bis 24. Juni 2007

Die Visitenkarte der Menschen im alten Peru war ihre Bekleidung: Farbwahl und Motive, die Art der Herstellung sowie die Feinheit des Tuchs gaben Auskunft über ihre geografische Herkunft, ihre kulturelle Identität und ihre soziale Stellung. Dank des trockenen Klimas in den Wüstengebieten der peruanischen Küste blieben sie nicht nur bestens erhalten, sondern besitzen noch heute ihre ursprüngliche Leuchtkraft. In Zusammenarbeit mit der Abegg-Stiftung, Riggisberg

Schätze der Liao

Chinas vergessene Nomadendynastie

13. Mai bis 8. Juli 2007

Um das Jahr 1000 beherrschten die Liao ein riesiges Reich im Norden Chinas. Neuste archäologische Funde, darunter die prunkvolle Grabausstattung der Prinzessin von Chen, werfen nun Licht auf diese einzigartige Kultur. Filigrane Gold- und Silberobjekte zeugen von einer hohen Handwerkskunst, Bernstein von der Ostsee und arabisches Glas von ihren Handelsverbindungen, buddhistische Figuren von ihrer Frömmigkeit und reich verziertes Pferdegeschirr von ihrem nomadischen Erbe. Eine Ausstellung der Asia Society, New York. Mit Unterstützung der Vontobel-Stiftung

Angkor – Göttliches Erbe Kambodschas

19. August bis 2. Dezember 2007

Der Tempel von Angkor Wat ist das grösste sakrale Bauwerk der Welt und stand vom 9. bis 13. Jahrhundert im Zentrum des Khmer-Reiches, der damals beherrschenden Macht Südostasiens. Die Kunst der Khmer ist weltberühmt für ihre grandiosen Tempel und ihre durch Monumentalität und künstlerische Sensibilität gekennzeichnete Bildhauerkunst. Hauptleihgeber dieser Schau, die 200 Werke umfasst, ist das Nationalmuseum in Phnom Penh.

Eine Ausstellung der Kunst- und Ausstellungshalle der Bundesrepublik Deutschland, Bonn
Unter der Schirmherrschaft der UNESCO
Mit Unterstützung der Swiss Re

ZÜRICH: Völkerkundemuseum der Universität Zürich

Pelikanstr. 40

8001 Zürich

Tel. 044/634 90 11

Fax 044/634 90 50

musethno@vmz.unizh.ch / <http://www.musethno.unizh.ch/>

Öffnungszeiten: Dienstag bis Freitag: 10 - 13 Uhr, 14 - 17 Uhr

Ausstellungen

Maya-Textilien aus Guatemala «Kleider für die Seele»

Vom 7. April 2006 – 28. Januar 2007

Guatemala ist das Land der Mayas. Die Indígenas pflegen weitgehend ihre Traditionen, z.B. die farbenfrohe Kleidung der Frauen, wie sie Reisende vor allem auf dem Hochland bewundern können. Wie die Nobelpreisträgerin Rigoberta Menchú schrieb, kleiden die huipiles (Frauen-blusen) nicht nur den Körper, sondern auch die Seele. Diese Aussage ist vor dem Hintergrund der letzten Jahrzehnte mit Bürgerkrieg und Naturkatastrophen zu verstehen, unter denen vor allem die Mayas zu leiden hatten.

Das Völkerkundemuseum besitzt in seinen Sammlungen über 300 Maya-Textilien aus dem Zeitraum von 1880 bis 2005. Die ausgestellten rund 180 Objekte repräsentieren die Variation der Kleidung von Dorf zu Dorf wie auch den Wandel über die Zeit hinweg.

Zur Ausstellung erscheint eine reich illustrierte Publikation.

Gitta Hassler u.a.: Maya-Textilien aus Guatemala – «Kleider für die Seele»

240 Seiten, 24 x 31 cm, 320 Abbildungen in Farbe und 29 Abbildungen in Schwarzweiss, 2 Karten. Hardcover mit Schutzumschlag. Text in Deutsch.

Heilige und Helden – Äthiopiens zeitgenössische Malerei im traditionellen Stil

12. Juli 2006 bis 11. März 2007

Zu den Schätzen des Völkerkundemuseums der Universität Zürich gehört eine grosse und einzigartige Sammlung zeitgenössischer Malereien im traditionellen Stil aus Äthiopien. In der Ausstellung wird eine repräsentative Auswahl dieser Bilder gezeigt. Die Besucherinnen und Besucher begegnen christlichen Heiligen sowie Herrschern und Adligen, die sich in Schlachten und Jagden als Helden auszeichneten. Riten zeigen das traditionelle Kirchenleben bis zum heutigen Tag, und Legenden, allen voran die der berühmten Königin von Saba, geben einen Eindruck vom reichen literarischen Schatz, den die Schriftkultur und die orale Tradition Äthiopiens bis jetzt bewahrt haben. Auch das Leben des Volkes wird dargestellt, das Bearbeiten der Felder, Marktszenen oder Tätigkeiten der Frauen. Die Maler fabulieren mit Pinsel und Farbe und führen uns mit ihren farbenprächtigen Gemälden in eine idealisierte heroische Welt, die nichts von der Not der Bevölkerung verrät, wie wir sie aus den Medien kennen.

Vishnu

Europäische Reisende begegnen einem indischen Gott

28. Juni bis 12. November 2006

In den Abhandlungen früher Indienreisender und Gelehrter, die seit dem 16. Jahrhundert durch den Buchdruck immer grössere Verbreitung erfahren und die westliche Indienwahrnehmung entscheidend prägen, kommt Vishnu eine herausragende Bedeutung zu. Die ausführlichen Schilderungen erzählen von Festen und Prozessionen zu Ehren des Gottes, vor allem aber von den vielfältigen, für den europäischen Blick zugleich befremdenden und faszinierenden Erscheinungsformen Vishnus. Sie werden durch prächtige, an Einzelheiten reiche Kupferstiche belebt. Solche Dokumente belegen in ihrer Sorgfalt und Genauigkeit nicht zuletzt auch die Anfänge einer vergleichenden Religionswissenschaft.



Institute und Seminare – Instituts

BASEL: Ethnologisches Seminar

Münsterplatz 19, 4051 Basel

Tel. +41 (0)61-267 27 38, Fax +41 (0)61-267 27 47

www.unibas.ch/ethno/

Lehrveranstaltungen: www.unibas-ethno.ch/lehre/lehrveranstaltungen.php

Lehrveranstaltungen im **SS 06 und WS 06/07**

Siehe:

<http://www.unibas.ch/ethno/> -> Das Vorlesungsverzeichnis

<http://www.unibas.ch/ethno/vorlesungsverzeichnis.htm>

Promotion

BAUER Kerstin: Kleidung im Norden der Côte d'Ivoire. Geschichte und Dynamiken des Wandels vom Ende des 19. Jahrhunderts bis Beginn des 21. Jahrhunderts.

(Prof. Förster, Prof. Spittler) August 2005.

Lizentiate

WS 2005/06

FREI, Bettina: Neue Dimensionen von Raum und Zeit: Der Wandel von sozialen Beziehungen und Identität durch das Internet in Kamerun. Ref. Prof. T. Förster, Dr. G. Dobler.

BUCHER, Andreas: „Echte Schweizer“: Ethnizität als diskursive Konstruktion nationaler Identität in Zeitungsartikeln und Leserbriefen zu den Miss und Mister Schweiz Wahlen 2003 und 2004. Ref. Prof. T. Förster, Dr. G. Dobler.

GROSS, Karin: AIDS und der Wandel sozialer Beziehungen im östlichen Afrika. Ref. PD. B. Obrist, Prof. T. Förster.

Nebenfach Ethnologie

ALTERMATT, Eliane

BIELANDER, Thobias

BÜSCH, Fortunat

EGLOFF, René

SIEGENTHALER, Fiona

TOMASCHET, Martina

SS 2006

ENGELER Michele: Ethnologie und Krieg. Kritische Auseinandersetzung mit ethnologischen Beiträgen zum Phänomen Krieg in Sierra Leone, Liberia und der Côte d'Ivoire.

Nebenfach Ethnologie

Link Fabian

Schafroth Thomas

Wissenschaftliche Vorträge:

Bauer, Kerstin:

- Organisation: Workshop: Threatened Trust: The Transformation of the State and Fading Civil Security, Basel "workshop": COST Action A24 "The Evolving Social Construction of Threats", 9.-10. Januar 2006.
- Jugendkleidung in der Côte d'Ivoire: Orientierungen und Auseinandersetzungen um Grenzen. Museum für Völkerkunde Hamburg, 09.10.2005.
- „Lebensstil und Konsum. Kleidungspraktiken im Norden der Côte d'Ivoire“, Institut für Ethnologie und Afrikastudien, Universität Mainz, im Rahmen des Institutskolloquiums „Konsum, Lebensstile, Globalisierung“, 13.Juni 2006.
- "At the margins of the Ivorian State. Returnees from Côte d'Ivoire in Burkina Faso", im Rahmen der VAD-Tagung Frankfurt a.M., 27.Juli 2006.

Dobler, Gregor:

- Organisation der Tagung "Namibia's Northern Borders: New issues and theoretical insights", Basel, (mit Basler Afrika Bibliographien und Historischem Seminar der Uni Basel); dort Vortrag „The role of the border for Oshikango's export economy“. 16.-17.12. 2005.
- Kriege und Bilder vom Krieg im südlichen Afrika. Iwalewa-Haus Bayreuth, 6.12.2005.
- "Security Firms and the Establishment of Trust in Oshikango". Vortrag auf dem COST-Workshop "Threatened Trust: The Transformation of the State and Fading Civil Society". Basel, 9.01.2006.
- "China in Namibia: the Oshikango Experience". University of Namibia, 12.8.2006.

Lindenmann, Peter:

- „*Le Sénateur pour Lifou a été élu il y a trois mille ans.*“ Vortrag an der Tagung der Deutschen Gesellschaft für Völkerkunde e.V. (DGV) "KONFLIKTE – MENSCHENRECHTE – INTERVENTIONEN" Halle / Saale, 4. bis 7. Oktober 2005. 6. Oktober 2005.
- „Die Wassergeschichte“ Vortrag im Rahmen des Mittwochskolloquiums am Ethnologischen Seminar der Universität Basel. 2. November 2005.
- « *Pistes, Routes municipales, Savexpress: la structuration de la société et de l'espace à travers les routes* ». Vortrag im Rahmen der Reihe « *Les mercredis à la médiathèque* » im Centre Culturel Tjibaou in Nouméa, Nouvelle-Calédonie. 21. September 2006.

Obrist, Brigit:

- Organisation des internationalen Workshops "From Vulnerability to Resilience" im Rahmen des *NCCR Nord-Süd: Linderung von Syndromen des Globalen Wandels*, in Basel, 31. März bis 1. April 2006.
- Risiko, Vulnerabilität und Resilienz: Neue Erkenntnisse aus der Zusammenarbeit von Gesundheits-, Sozial- und Umweltwissenschaften im Rahmen des Kontaktseminars „Partnerschaftliche Forschung als Schlüssel zur Entwicklung.“ *NCCR Nord-Süd: Linderung von Syndromen des Globalen Wandels*, Collegium Generale der Universität Bern, Bern, 7. Februar 2006.
- Understanding „access“ to health care: A view from international health research. SAGW/ SAMW Symposium 2006 Medizin und Humanwissenschaften. Humanwissenschaften in der Medizin: Ausbildung und Mitarbeit, Lausanne, 4.-5. Mai 2006.
- Staying healthy in Dar es Salaam. Aguasan Workshop 22/2006 "More Benefits for Households from Water and Sanitation"

Roost-Vischer, Lilo:

- Stellungnahme zuhanden des Regierungsrats Basel zu „Weibliche genitale Beschneidung in Basel: Risikogruppen und Präventionsmöglichkeiten“
 - Organisation des Besuchs von Doudou Diène, UNO Sonderberichterstatter zu Rassismus, Diskriminierung und Fremdenfeindlichkeit, 11.1.2006- Koordination des Basler Integrationsprojekts „Psychologische antirassistische Beratung“ Ausstellungsgespräch „Muslime und Aleviten in Basel“ im Rahmen der Ausstellung „Urban Islam“, Museum der Kulturen Basel, 29.3.
 - Kurzvortrag und Workshop zu Kultur und Identität, Blockwoche Afrika, HSA Luzern, 16.3.2006.
 - Vortrag und Workshop zu interkultureller Kompetenz im Rahmen des Masterprogramms „Kulturmanagement“ der Universität Basel, in Zusammenarbeit mit dem EDA, 12./13.5.2006.
 - „Kommunikation über Sprach- und Kulturgrenzen hinweg“ (Kurs für Gefängnisangestellte) vpod-Bildungszentrum Zürich, 16.5.2006.
- Vorlesungen zum Thema „Kulturelle Zusammenhänge“ im Rahmen des „Allgemeinen Tropenkurses“ des Schweizerischen Tropeninstituts, 16.10. bis 10.11.2006.

Van Eeuwijk, Peter:

- “Viel Bürde, wenig Würde. Altern in Indonesien. Gesundheit und Altwerden im urbanen Nord-Sulawesi, Indonesien”, präsentiert im Gemeinsamen Seminar ‘Alter und Altern im Kulturvergleich’, Institut für Ethnologie und Institut für Gerontologie, Universität Heidelberg, Deutschland, 24. Mai 2006
- “Viel Bürde, wenig Würde. Altern in Indonesien”, gehalten innerhalb der Vortragsreihe ‘Kulturen des Alterns’, Zentrum für Gerontologie, Universität Zürich, 21. Dezember 2005
- “International Public Health. Humanitäre Hilfe in Flüchtlingslager”, gehalten an der Universität Bern im Interuniversitären Lehrgang ‚Master of Public Health/MPH‘ im Modul ‚Migration and Public Health‘, Bern, 18. November 2005

Aktuelle Forschungen:

- **Bauer, Kerstin:** Feldforschung Burkina Faso innerhalb des Forschungsprojektes: Regaining Trust and Civil Security after Conflict. A feasibility study in Western and Southern Africa. Forschungsprojekt 100013-112508/1, gefördert durch den Schweizerischen Nationalfonds. 6. März bis 14. April 2006.
- **Dobler, Gregor:** Feldforschung Oshikango, Namibia innerhalb des Forschungsprojektes: Regaining Trust and Civil Security after Conflict. A feasibility study in Western and Southern Africa. Forschungsprojekt 100013-112508/1, gefördert durch den Schweizerischen Nationalfonds. April bis Oktober 2006.
- **Lindenmann, Peter:** Feldforschung Neukaledonien im Rahmen des Dissertationsprojektes: „Staatlichkeit in einem abhängigen Gebiet als Spannungsfeld zwischen dem Tribu und der globalisierten Welt“: August-Oktober 2006.
- **Obrist, Brigit:** “*Gesundsein in der Migration*”, unterstützt vom Schweizerischen Bundesamt für Gesundheit, vom 1.1.2004 bis 31.1.2006.
- “*From Vulnerability to Resilience: Assessing the potential and limitation of a new conceptual approach for pathways to sustainable development*“, Transversal Package Project of the NCCR North-South Mitigating Syndromes of Global Change, vom 1.7.2005-31.6.2009.
- **Roost-Vischer, Lilo:** Evaluation und Weiterentwicklung der Arbeit der NGO „Song Taaba Burkina-Suisse (Bâle)“ in Ouagadougou, 20.2. bis 11.3.
- **Van Eeuwijk, Peter:** Koordination/Vorbereitung medizinethnologische Forschung zu «From Cure to Care among the Elderly: Old-Age Vulnerability in Tanzania» in Rufiji (Coast Region, Tansania; März 2006).

LINDENMANN, Peter: Feldforschung in Neukaledonien zum Thema *Staatlichkeit in einem abhängigen Gebiet als Spannungsfeld zwischen tribu und der globalisierten Welt* (April 2004 bis März 2005).

OBRIST, Brigit: „*Gesundsein in der Migration*“, unterstützt vom Schweizerischen Bundesamt für Gesundheit, 1.1.2004 bis 31.1.2006.

VAN EEUWIJK, Peter: Medizinethnologische Forschungen zu «*From Cure to Care among the Elderly: Old-Age Vulnerability in Tanzania and Indonesia*», in Rufiji (Tansania); Februar-März 2005 und Nord-Sulawesi (Indonesien).

BERN: Institut für Sozialanthropologie der Universität Bern

Länggassstr. 49a, 3000 Bern 9

Tel. +41 (0)31-631 89 95, Fax +41 (0)31-631 42 12

www.anthro.unibe.ch

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Siehe <http://www.anthro.unibe.ch/mitarbeiterinnen.html>

Lehrveranstaltungen im Wintersemester 2006/07 (23.10.2006 bis 02.02.2007)

Siehe <http://www.anthro.unibe.ch/lehre/lehveranstaltungen.html>

Abschlüsse im Sommersemester 2006

Lizentiate im Hauptfach

Greninger, Simone

Al Servizio del Santo Padre. «... wenn es erheischt sein sollte, selbst mein Leben für [ihn] hinzugeben.» Beweggründe ehemaliger und heutiger Päpstlicher Schweizergardisten.

Hälg, Regula

Transkulturelle Kompetenz in der geburtshilflichen Betreuung. Eine Untersuchung am Beispiel der Universitäts-Frauenklinik Basel.

Haude Puertas, Regina

Kunst und Migration. Liminale Erfahrungen lateinamerikanischer Künstler/innen in der Schweiz.

Helfer Herrera Erazo, Marianne

Os retornados. Eine biografische Perspektive auf die Rückwanderung von Arbeitsmigrantinnen und migranten aus der Schweiz nach Galicien (Spanien).

Karrer, Tanya

Migrantinnen im schweizerischen Geburtssystem. Wie Frauen mit Migrationshintergrund Schwangerschaft und Geburt in der Schweiz erleben: Fallstudien.

Kleiner, Myriam

Andiner Rituallanz zwischen Tradition und Moderne: Eine Untersuchung des Patronatsfestes der Virgen del Carmen von Paucartambo aus der Perspektive des Tanzes der Qhapaq Qollas.

Schefold, Sarah

Xiagang: Arbeitslos im heutigen China. Diskurse und soziale Unsicherheit aus sozialanthropologischer Perspektive.

Schwegler, Eva

Sich einlassen auf den Staat und ihn umgehen. Der Balanceakt einer traditionellen Schlichtungsinstanz in Oberägypten.

Steinauer, Bettina

Vom Unternehmertum von Immigrantinnen und Immigranten in Bümpliz-Bethlehem: Geschichte einer Ladenstrasse.

Toggweiler, Michael

Der Fremde, das Monster? Grundzüge einer Phänomenologie des Monströsen und deren Relevanz für die Ethnologie

Lizentiate im Nebenfach

Bolander, Brook	Hauptfach: Englische Literaturwissenschaft
Lötscher, Alexander	Hauptfach: Politikwissenschaften
Zuravlova, Anastasija	Hauptfach: Geographie

Bachelorabschlüsse im Hauptfach**Brügger, Sarah**

Alter und Migration. Die Situation älterer MigrantInnen in der Schweiz.

Häring, Melanie

Schmerz: Schnittstelle zwischen Körper, Seele und Kultur. Eine Annäherung an die Nichtkommunizierbarkeit von Schmerz.

Jakob, Mascha

Einbürgerungen auf der Ebene der Gemeinden. Das Beispiel der Gemeinde Steffisburg.

Kobi, Madlen

Politischer Diskurs und Realität - zwei Gesichter der Indigenenpolitik. Rechte indigener Völker und deren Bedeutung in den wirtschaftlichen Verhandlungen zwischen EU und Staaten Lateinamerikas.

Mattanza, Prisca

Change in Tradition and Social Structure through Urbanisation. A Field Research of Geniana Primary School, Nairobi.

Meier, Philipp

Restorative Justice. Eine Paradigmaverschiebung in der Strafjustiz.

Münger, Laura

Prostitutionsmigration in die Schweiz.

Ryser, Mirjam

”Weil es mir gut tut” – Der Individuumskult bei Durkheim im Wellness-Bereich.

Schwendener, Martina

Zu Besuch im Stadtquartier Tscharnergut. Eine urbananthropologische Betrachtungsweise

Neue Forschungsprojekte

Znoj, Heinzpeter, Anja Sieber, Katharina Thurnheer

(K)Ein Ende der Gewalt. Sozialstruktur und Geschlechterbeziehungen nach Krieg und Zerstörung: Bosnien-Herzegowina und Ost-Sri Lanka. Finanzierung: SNF, Pro*Doc-Graduiertenprogramm. Laufzeit: Oktober 2006 bis September 2009.

Soom Ammann, Eva

Migration und Alter: Biografien pensionierter italienischer Paare. Finanzierung: SNF, Marie Heim-Vögtlin-Programm. Laufzeit: Oktober 2006 bis September 2007.



FRIBOURG: Seminar für Sozialanthropologie

Rte des Bonnesfontaines 11, 1700 Freiburg

Tel. +41 (0)26-300 78 42, Fax +41 (0)26-300 96 64

www.unifr.ch/anthropos

Lizentiatsarbeiten SS 2006

Waser Lucie

Die Eidgenössische Jugendsession als Politik der Jugend. Eine sozialanthropologische Untersuchung zum Thema politische Partizipation und gesellschaftliche Anerkennung von Jugendlichen in der Schweiz.

Sonderegger Manuela

Frühe Sozialisation in Bulgarien. Eine qualitative Studie.

Schneitter Oliver

Musiksubkultur in Kairo: Zwischen Anerkennung und Abgrenzung. Eine sozialanthropologische Untersuchung zum Phänomen der Subkultur.

Dembinski Andrzej

Contribution à l'anthropologie des élites. L'art en jeu ou les enjeux de l'art. Considération intempestive sur la culture, les élites et le peuple. Etude de cas: le patriciat fribourgeois.

Fadini Anna

Regards sur la production de l'altérité. Etrangers et Etat: la double dimension de l'altérité sur l'île de Lampedusa.

Walcher Christian

Les mises en scène des couples à l'hôtel. Petite ethnographie sur les couples en vacances dans un hôtel de famille quatre étoiles.

Galopin Sylwia

Nationale Identität im Spannungsfeld zwischen Erhaltung und Transformation. Die litauische Minderheit in Polen.

Lizentiate im Nebenfach:

Lenz Katja, Annese Michele, Baechler Diane, Borrego Joana, Fakhfakh Abdullatif, Bourget Linda, Lovey Alexandra, Propizio Laura, Bahar-Johansson Annett, Jäggi Monika, Koch Judith, Matheis Sarah, Sarbach Melanie, Steiner-Arnet Elsbeth, Constantin Muriel, Hugi Nadja, Stämpfli Ilona, Stanek Andrea

Lehrveranstaltungen im WS 2006/07

Siehe <http://www.unifr.ch/anthropos>

Dissertationen 2006

Kanyo, Tamas

Grenzen der zivilen Sphäre hinter dem Eisernen Vorhang. Möglichkeiten von autonomen Gruppen in der Volksrepublik Ungarn (1975-1985). Eine historisch-anthropologische Annäherung.

Gay, Denis

Les Bohra de Madagascar: religion, commerce et échanges transnationaux dans la construction de l'ethnicité.

Feldforschung

GIORDANO, Christian :

- Ethnizität, Staatsbürgerschaft und Sozialstrukturen in den baltischen Staaten (Estland, Lettland, Litauen), in Zusammenarbeit mit Alina Zvinkliene.
- Ethnobarometer-Projekt: "Perceptions, Self-Perceptions, and Social Organisation of Roma in Central and East European Countries", in Zusammenarbeit mit Dr. Alessandro Silj (Koordination Andrea Boscoboinik)
- SCOPES-Projekt: "Trust, co-operation and integration in agrarian society in Bulgaria" (zusammen mit Prof. Dr. Rudolf Baumgartner, Dr. Dobrinka Kostova)
- SCOPES-Projekt: "Social Sciences in Changing Contexts: The Georgian Case" (1. Gesuchsteller: Prof. Dr. Nicolas Hayoz, 2. Gesuchsteller: Prof. Dr. Christian Giordano)
- "Die Gouvernanz ethnischer Differenz. Politik der Staatsbürgerschaft in Südostasien (Malaysia)" (eigenes Projekt)

PACHE HUBER, Jeanne-Véronique:

- Interculturalité et domesticité. La prise en charge des enfants dans le cadre domestique par des personnes non apparentées.

RUEGG, François :

- SCOPES-Projekt: "Nomads and parliamentarians. The influence of mobility and religious affiliation on identity building and on the development of integration social policies. Roma people in Northern, Eastern Romania, and the Republic of Moldova. 1989-2005." (1. Gesuchsteller: Prof. Dr. François Rüegg, 2. Gesuchsteller: Prof. Dr. Christian Giordano)

Vorträge

ALLENBACH Brigit

19.06.06 Bemerkungen zur Anwendung der Analysekategorie *gender* in der Migrationsforschung. Das Beispiel von kosova-albanischen Migrantinnen und Migranten in der Schweiz, 6. Work in Progress Gender Studies, Universität Freiburg/CH, 19.-20. Juni 2006.

09.02.06 Verwandtschaftsbeziehungen und Geschlechterverhältnis in Albanien und Kosova: Fallbeispiele aus dem Alltagsleben. Volkshochschule Dietikon.

15.10.05 Migration, kinship and gender in a transnational framework. The example of Kosova-Albanian mothers in a Swiss town, Cultural Studies Conference, University of Klagenfurt, Austria.

GENEVE: Institut universitaire d'études du développement

24, rue Rothschild, CP 136, 1211 Genève 21

Tél.: +41 (0)22-906 59 40, Fax: +41 (0)22-906 59 47

www.unige.ch/iued/

iued@unige.ch

Cours:

www.unige.ch/iued/new/formations/cours_seminaires/

Enseignants et chercheurs:

www.unige.ch/iued/new/institut/enseignants/

Professeurs invités:

www.unige.ch/iued/new/institut/enseignants/professeurs_invites.html

Recherches:

- **en cours:** www.unige.ch/iued/new/recherche/recherches_en_cours/

- **domaines:** www.unige.ch/iued/new/recherche/

- **groupes:** www.unige.ch/iued/new/recherche/groupes_de_recherche/

Publications:

www.unige.ch/iued/new/information/publications/

Communications lors de colloques et conférences:

www.unige.ch/iued/new/information/conferences/



LAUSANNE: Institut d'anthropologie et de sociologie

Université de Lausanne, BFSH 2, 1015 Lausanne

Tél. +41 (0)21-692 31 80, Fax +41 (0)21-692 31 85

www.unil.ch/ias

Collaboratrice et collaborateurs :

www.unil.ch/ias (membres)

Programme des cours :

www.unil.ch/ias (enseignement)

Mémoires

HAUTIER Virginie : *Différences entre hommes et femmes et stéréotypes : quel est leur fondement ? Présentation des points de vue de quelques auteurs issus des disciplines anthropologique et psychologique*. Mémoire de demi-licence en psychologie, Université de Lausanne. Directrice : Séverine Rey. Octobre 2006.

WASER Maëlle : *Le routard, qui est-il ? Pour une compréhension des pratiques touristiques du voyageur sac au dos*. Mémoire de licence en sciences sociales, Université de Lausanne. Directrice : Séverine Rey. Octobre 2006.

Communications lors de colloques

Fassa Farinaz

-« Technologie de l'information et changements sociaux ». *Module politiques de la jeunesse*, Haute école santé et social, Lausanne, mai 2006.

- (avec N. Lamamra), « ICT at school: How far empowerment is coming to women? », *Reviewing Humanness: Bodies, Technologies and Spaces*, European Association for the Study of Science and Technology, University of Lausanne, 23-26 th August.

Graezer Bideau Florence

« The Rise of Yangge Associations in the Religious Festival of Miaofeng shan near Beijing ». Colloque *The Importance of Religion in Contemporary China*, University of Fribourg, Study of Religion, 21st of July 2006.

Kilani Mondher

- « Quelles laïcité(s) pour quelle(s) Europe(s) ? ». Séminaire international *Dimensions du pluralisme religieux*, Fondation CIDOB, Barcelone 25 et 26 mai 2006.

-«Anthropopoïésis. Les représentations de l'anthropologie». Colloque international *Entre sémiotique et anthropologie. Questionnements croisés sur les signes et les cultures*, Université de Tartu (Estonie), les 2 et 3 juin 2006.

- « Ibn Khaldoun mis en perspective par un anthropologue ». Colloque international *L'œuvre et la pensée d'Ibn Khaldoun*, Centre National de recherches Préhistoriques, Anthropologiques et Historiques, Alger, du 16 au 19 juin 2006.

Maffi Irene

- « Jordanian national identity : a short complex story ». *Cities and national identity in Jordan* », colloque organisé par l'Ambassade de France en Jordanie et l'IFPO (Institut français du Proche-Orient). Amman (Jordanie), septembre 2006.

Organisation de colloques

Practices of Cultural Heritage in the Arab World/Pratiques du patrimoine dans le monde arabe. Lausanne, juin 2006.

Pirinoli Christine

« The Palestinian Thob from Daily Dress to Cultural Heritage : Authenticity or Normativity ? ». Colloque *Practices of Cultural Heritage in the Arab World*, IAS, UNIL, Lausanne, 21 et 22 juin 2006.

Rey Séverine

« Sainte-Bougeotte, quand tu nous tiens... [Les enjeux du pèlerinage] ». Conférence dans le cadre de l'exposition *ETRE de chair et de ciel* (manifestation: « Sept regards sur sept enjeux capitaux »), Musée jurassien d'art et d'histoire, Delémont, 30 mai 2006.



NEUCHÂTEL: Institut d'ethnologie

Rue St-Nicolas 4, 2006 Neuchâtel

Tél. +41 (0)32-718 17 10, Fax +41 (0)32-718 17 11

www.unine.ch/ethno/

Programme des cours :

<http://www2.unine.ch/ethno/page3045.html>

Mémoires et thèses :

Une liste des mémoires d'ethnologie soutenus à l'Université de Neuchâtel est disponible sur :

<http://www2.unine.ch/ethno/page8689.html>

Les thèses en ethnologie en cours et inscrites à Neuchâtel sont répertoriées sur : [http://](http://www2.unine.ch/ethno/page8692.html)

www2.unine.ch/ethno/page8692.html

Thèse soutenue en 2005 :

Plattet Patrick, *Le double jeu de la chance: imitation et substitution dans les rituels chamaniques contemporains de deux populations rurales du Nord-Kamtchatka (Fédération de Russie, Extrême-Orient sibérien) : les chasseurs maritimes de Lesnaia et les éleveurs de rennes d'Atchaivaïam.*

Colloques

Chappaz S., Monsutti A. & Schinz O. « Entre ordre et Subversion. », Institut d'ethnologie de Neuchâtel, 11-12 novembre 2004, dans le cadre des 100 ans du MEN

Droz Y, Forney J., Miéville-Ott V. & Spichiger R. « Aménager le territoire au nom du paysage ? Rhétoriques et enjeux paysagers », Institut d'ethnologie de Neuchâtel, 13 mai 2005, dans le cadre du PNR 48.

Communications

Forney Jérémie :

Septembre 2005 : « L'emboisement : ses aspects symboliques et sociaux. », SRVA, cours no 1245, *Maîtriser l'emboisement par la pâture ?*, Sion.

Janvier 2005 : « Rester paysan. L'attachement des paysans à leur métier et à leur domaine en Suisse romande. », Basel, Schweizerische Gesellschaft für Volkskunde.

Ghasarian Christian :

Mai 2004 : "Dilemmes professionnels et éthiques d'une recherche finalisée en entreprise : quelle marge de manœuvre pour l'ethnologue ?" *Anthropologues sous contrat : pratiques et produits*, Journée de l'AFA, Vendredi 28 mai 2004, MSH, Paris.

Juin 2004 : "Usages de l'Ayahuasca et du San Pedro dans les pratiques néo-shamaniques contemporaines", *Colloque Chamanisme et thérapeutique. Mythe ou réalité*, VIIèmes Etats Généraux de l'Ethique, Institut Européen d'Ecologie et la Société Française d'Ethnopharmacologie, 10 juin 2004, Metz.

Janvier 2005 : "Art oratoire et citoyenneté participative à Rapa (Polynésie française)", *Colloque International Cultures et pratiques participatives : une perspective comparative*, Association française de Science Politique & Laboratoire d'Anthropologie des Institutions et des Organisations Sociales, Paris, 20-21 janvier 2005.

Waldis Barbara :

Septembre 2006: Chair du Workshop « Anthropology of citizenship : comparing conceptions and analyzing changes from Europe », EASA-Conference « Europe and the World », Bristol (Grande Bretagne)

Septembre 2006: Conférence « An approach to citizenship in postcolonial societies », bei: « Anthropology of citizenship : comparing conceptions and analyzing changes from Europe », EASA-Conference « Europe and the World », Bristol (Grande Bretagne)

Juin 2006 : Séminaire : « Etre Suisse aujourd'hui et demain : société multiculturelle et citoyenneté », Haute Ecole Sociale, IES, Genf

Juin 2006 : Conférence : « Sociétés multiculturelles et citoyenneté : réflexion à partir de la nation 'arc-en-ciel' », Faculté des Lettres et des Sciences Humaines, Neuchâtel

Juin 2006 : Conférence : « Etre Suisse aujourd'hui et demain : société multiculturelle et citoyenneté », Neuchàtoi, Neuchâtel

Mars 2006 : Présentation du film « DestinationAmour », Séminaire anthropologie visuelle « Migrer », Neuchàtoi, Neuchâtel

Mars 2006 : Participation à la Table Ronde : Mariages mixtes : unissez vous ! Café Scientifique, Interlope, Neuchâtel

Décembre 2005 : Membre du jury d'habilitation « Anthropologie de la citoyenneté » de Catherine Neveu, IDEMIC, Aix-en-Provence (France)

Wendling Thierry :

“Potentialités et limites de l’histoire orale”, table ronde au Musée d’art et d’histoire de la ville de Neuchâtel, 20 janvier 2005

“Programmés pour croire ?”, table ronde, Genève (Kiosque des Bastions) 22 mai 2005

“Le développement de la revue www.ethnographiques.org”, journée APRAS (Association Pour la Recherche en Anthropologie Sociale), Paris, Maison des Sciences de l’Homme, 25 mai 2005

“Aux racines du sport. Origines, rites, identités”. Musée Olympique, Lausanne, 27 mai 2005

“L’ethnologie des joueurs d’échecs”, Gallery of Research/Galerie der Forschung, Vienne (Autriche), 10 juillet 2005

“Regard anthropologique sur les objets et les pratiques de l’Homo informaticus”. Neuchâtel, Colloque Didapro 2, 28 septembre 2005

“Science du jeu et science des joueurs”, Colloque International « Jeu et Sciences ». Musée suisse du jeu, La Tour de Peilz. 19 novembre 2005

“Au Fil du monde : Jeux de ficelle, Fadenspiele, Cat’s Cradles”. Musée suisse du jeu, La Tour de Peilz. 29 novembre 2005

“L’ethnologie des pratiques ludiques : regard historique et perspectives de recherche” Colloque CTHS, Grenoble. 27 avril 2006

“Portraits. En noir, en blanc et en couleurs”, Centre Dürrenmatt, Neuchâtel. vendredi 5 mai 2006

“ Dès les commencements, le ver était dans le Verbe “, Congrès FNAREN, Argelès 18 mai 2006

“La découverte de la Règle et de l’Autre dans le face-à-face du jeu : perspectives ethnologiques”, 5ème Colloque de la Revue L’autre ‘Jouer ! Enjeux ethnopsychiatriques’, Clermont-Ferrand. 19 mai 2006

“Jouer avec des mots, des objets et des êtres: une approche anthropologique du jeu”, Colloque “Jeu, langage et thérapies”. 21 septembre 2006

“Rites, jeux et addiction”, Module Oasis, Regards croisés sur la Genève multiculturelle et internationale. 13 novembre 2006

Recherches

2003-2005 Y. Droz (directeur de recherche), J. Forney, V. Miéville-Ott & R. Spichiger. « Le champ du paysage ; Représentations paysagères et processus de légitimation des usages sociaux du paysage ; De la Vue-des-Alpes au Pays-d'Enhaut. », FNS-PNR 48 « Paysages et Habitats de l'arc alpin. »

2003-2005 Barbara Waldis : « Civic education and multicultural values in Mauritius and La Réunion. An anthropological approach to citizenship in two islands of the Indian Ocean »; Bourse de chercheuse avancée du FNRS.

2004 – 2005 Barbara Waldis; Séjour scientifique; Netherlands Institute of Advanced Studies in Social Sciences (NIAS), Pays Bas.

Voir aussi : <http://www2.unine.ch/ethno/page8693.html#id2006>

Collaboratrices et collaborateurs

<http://www2.unine.ch/Jahia/people/site/ethno>

Zürich: Ethnologisches Seminar

Andreasstrasse 15 / 8050 Zürich /

Tel. 44 635 22 11 / Fax. 044 635 22 19

<http://www.ethno.unizh.ch>

E-mail: esz@ethno.unizh.ch

Abschlüsse SS 2006

Dissertationen

Beeler, Sabrina. Institutioneller Wandel und Ressourcenkonflikte: Fischerei, Viehzucht und Landwirtschaft im Nigerbinnendelta von Malawi

Ref.: Prof. Dr. J. Helbling/Prof. Dr. H. Znoj

Kümmin Rüegg, Beatrice. Bilder der Genauigkeit. Photographien und Zeichnungen von Forschungsreisen durch Brasilien im 19. Jahrhundert.

Ref.: Prof. Dr. M. Oppitz/PD Dr. A. Nippa

Meroka, Patrick. Common Property Institutions and Relations of Power:

Resourcemanagement,

Changes and Conflicts in the Rufiji River Floodplain in Tanzania.

Ref. Prof. Dr. J. Helbling/Prof. Dr. H. Znoj

Lizenzarbeiten

Auer, Susanne. Negotiation of Culture in the School System: The Case of the Oglala Lakota in South Dakota.

Ref.: Prof. Dr. W. de Jong

Bernal, Robert. Vom Kuriositätenkabinett der Renaissance zum virtuellen Museum des 21. Jahrhunderts: Wandlungen ethnographischer Museen bezüglich historisch relevanter Ideologien und Theorien.

Ref.: Prof. Dr. M. Oppitz

Dettling, Matthias. Reicher Fischfang, arme Fischer? Die Nilbarschfischerei am Viktorasee im Lichte der Darstellung der World Conservation Union.

Ref.: Prof. Dr. H.-P. Müller

Diserens, Nathalie. Kunsträume in Dakar – Gespräche mit drei Künstlergruppen während der Biennale Dak'Art 2004. Mit einer filmischen Dokumentation.

Ref.: Prof. Dr. M. Szalay

Nievergelt, Marianne. Volunteer-Tourismus.

Ref.: Prof. Dr. S. Randeria

Pajor, Eszter. Kultur-Spagat: Über die Notwendigkeit der Integrationskurse für Frauen.

Ref.: Prof. Dr. H.-P. Müller

Schünke, Andrea. The Inspection Panel: Access to transnational justice? A case study of Indian human rights NGO's and a group of Adivasi, who put the World Bank's accountability mechanism to a test.

Ref.: Prof. Dr. S. Randeria

Stucki, Christina. The Participatory Irrigation Management. Reform Programme in Andhra Pradesh: A Case Study on Policy and Practice.

Ref.: Prof. Dr. H.-P. Müller

Wernli, Christine. Assimilation ausländischer HochschuldozentInnen im Kanton Zürich. „Pre-studie“ auf Interviewbasis.

Ref.: Prof. Dr. H.-P. Müller

Aktuelle Forschungsprojekte

(Siehe auch www.research-projects.unizh.ch/u75.htm)

Dr. Gerhard Anders

The Special Court for Sierra Leone: a contribution to the anthropology of international criminal law

Sabrina Beeler

Institutional change and conflict: Fishery, stockbreeding and agriculture in the Niger inland delta of Mali

Prof. Dr. Willemijn de Jong

Local Social Security and Gender in urban Kerala, India

Prof. Dr. Willemijn de Jong

Changes in Social and Ritual life in Rural Flores, Indonesia

Dr. Jennifer Duyne

Towards sustainable disaster preparedness. The role of local, national and global responses in enhancing societal resilience to natural hazards in India and Nicaragua

Dr. Jennifer Duyne
Vernacular Housing and Building Practices in Tsunami-hit coastal communities in Tamil Nadu

PD Dr. Werner Egli
Life perspectives of Children in East Nepal

PD Dr. Werner Egli
Shamanism and indigenous psychology among the Sunuwar of East Nepal

Danilo Geiger
Indigenous Peoples and Settlers: Resource Conflicts in Frontier Regions of South and Southeast Asia

Danilo Geiger
Comparative analysis of processes of pacification

Danilo Geiger
«Krieg den Hütten, Friede den Palästen»: Indigenous violence against settlers in West Kalimantan, Indonesia

Dr. Tobias Haller
Common Property Institutions and Relations of Power: Resource-Management, Change and Conflicts in African Floodplain Wetlands (Zambia, Botswana, Mali, Tanzania and Cameroon)

Heinz Jufer
The role of colonial power and force during the pacification of indigenous people between 1800 and 1930: A comparative study

Dr. Evangelos Karagiannis
The pentecostal movement in Bulgaria and Greece: A socio-anthropological study of religion in the area of tension between Nation and Globalisation

Sabina Lichtensteiger
Strategies for coexistence: professional people engaged in revitalizing and developing urban and rural space in Cyprus

Dr. Patrick Meroka
Common Pool Resource management, institutional change and conflicts among Warufiji people in Rufiji floodplain Tanzania.

Irina Wenk
Bounded spaces of coexistence: Land titling and settlers on indigenous domains in Mindanao, southern Philippines

MitarbeiterInnen

ProfessorInnen und Privatdozierende ESZ

Prof. Dr. Helbling, Jürg (Seminarleitung), Prof. Dr. Finke, Peter, Prof. Dr. Randeria, Shalini, Prof. Dr. de Jong, Willemijn, PD Dr. Egli, Werner, PD Dr. Käufeler, Heinz.

Assistierende und MitarbeiterInnen ESZ

Dr. Affentranger, André (Ass.), Dr. Anders, Gerhard (O.-Ass.), Beeler, Sabrina (Ass.), Dr. Duyne, Jenny (O.-Ass.), Geiger, Danilo (O.-Ass.), Dr. Haller, Tobias (Projektmitarbeiter), Dr. Karagiannis, Evangelos (O.-Ass.), PD Dr. Käufeler, Heinz (O.-Ass.), Leemann, Esther (Ass.), Meroka, Patrick (Projektmitarbeiter), Pelican, Michalea (Ass.), Dr. Roth, Claudia (Ass.), Sancak, Meltem (Ass.), Schwörer, Tobias (Ass., beurlaubt), Strässle, Susanne (Ass.), Strulik, Stefanie (Ass.), Dr. van Eeuwijk, Peter (Lehrbeauftragter), Wehrli, Eva (Ass.), Wenk, Irina (Projektmitarbeiterin)

Musikethnologisches Archiv (MEA)

Dr. Ringli, Dieter (O.Ass.), Kilchenmann, Lorenz (Ass.), Frei, Bernhard (Ass.)



Veröffentlichungen der Mitglieder der Jahre 2005 und 2006

Publications des membres des années 2005 et 2006

*Diese Rubrik steht allen Mitgliedern der SEG offen. Wir bitten Sie,
uns die Angaben über neue Publikationen zukommen zu lassen.*

*Cette rubrique est ouverte à tous les membres de la SSE:
faites nous parvenir les références de vos publications récentes!*

E-mail: webmaster@seg-sse.ch

AFFENDRANGER André. 2005. La representación como eje en un estudio antropológico, in: *Revista Chilena de Antropología Visual* 5: 1-16 (<http://www.antropologiavisual.cl/affentranger.htm>).

- 2005. *Ich, Du, Wir und die Anderen: Ein Videoprojekt zur Auseinandersetzung mit fremden und eigenen Bildern*. MiniDV: 60 Min. Basel.

- 2005. *Lokales Drama auf internationaler Bühne: Film und der Transformationsprozess des Turu Puccllay mit Kondor in Peru*. Frankfurt a. M.: IKO-Verlag 2005. (Diss. Universität Basel, Ref.: Prof. Meinhard Schuster)

- 2005. *Rochade: Ein prozessorientiertes Videoprojekt zum Thema Ausgrenzung*. MiniDV: 90 Min. Basel.

ALLENBACH Brigit. 2006. "Parenthood and Migration: Kosova-Albanian Mothers in a Swiss Town," in *Migration and Marriage: Heterogamy and Homogamy in a Changing World*. Hrsg. Waldis, Barbara and Reginald Byron, pp. 85-113. Münster: LIT.

ANDERS Gerhard. 2005. Good Governance as Technology: Towards an Ethnography of the Bretton Woods Institutions, in: Mosse, David und Lewis, David (Hg.), *The Aid Effect: Giving and Governing in International Development*. London und Ann Arbor, Michigan: Pluto Press: 2005: 37-60 (ISBN: 0 74532387 1)

- 2006. *Civil Servants in Malawi: Cultural Dualism, Moonlighting and Corruption in the Shadow of Good Governance*. Rotterdam 2005, 266 Seiten (Erasmus Universität Rotterdam, Rechtswissenschaftliche Fakultät; Referenten: Proff. Joyeeta Gupta, Nick Huls, Peter Pels), (URL: http://eps.eur.nl/dissertations/lcs_diss/index/920133747/)

ANTONIETTI Thomas. 2006. (Hrsg.): *Kein Volk von Hirten. Alpwirtschaft im Wallis*. Verlag hier + jetzt, Baden.

BAUER Kerstin. 2005. Other people's clothes: Secondhandkleider in Westafrika, in: Luttmann, Ilsemargret (Hrsg.): *Mode in Afrika*. Hamburg.
- 2006. *Les Jeunes* und das Erwachsenwerden: Kleidung Jugendlicher und junger Erwachsener im Norden der Côte d'Ivoire, in: *Journal Ethnologie: Museum der Weltkulturen*, Frankfurt a. M. 2006 <<http://journaletnologie.inm.de/portal/WebObjects/PortalJE.woa/wa/select?id=180003672&entity=Artikel&language=German>>.

CARMIGNANI Sandra. 2006. « Une montagne en jeu : figures identitaires créoles et patrimoine à Maurice », *Journal des Anthropologues, Anthropologie et histoire face aux légitimations politiques*, No104-105: 265-285.

CSONKA, Yvon. 2005. « Ethnohistory ». In Mark Nuttall (ed.) : *Encyclopaedia of the Arctic*, Vol. 1. New York/ London : Routledge, pp. 587-589.

- 2005. "Changing Inuit Historicities in West Greenland and Nunavut". In Eric Hirsch and Charles Stewart (eds.), special issue on Ethnographies of Historicity, *History and Anthropology* 16(3): 321-334.

- 2005. "A propos des sens inuit de l'histoire et de leurs divergences au Groenland de l'Ouest et au Nunavut". In I. Krupnik, L.-J. Dorais and M. Nagy (eds.): Special issue "Reversing Knowledge and Language Shift in the North? Papers in honour of Michael Krauss", *Etudes/ Inuit/Studies* 29(1-2).

- 2005 "Nye debatter og nye retninger i inuit etnohistorie" (in Danish). *Grønlandsk kultur- og samfundsforskning, Årsskrift 2003*. Nuuk: Ilisimatusarfik/ Forlaget Atuagkat, pp. 43-55.

- 2005. « Jean Gabus chez les Inuit du Caribou : du reporter à l'ethnographe ». In Gonseth M.-O., Jacques Hainard et Roland Kaehr (dir.) : *Cent ans d'ethnographie sur la colline de Saint-Nicolas, 1904-2004*. Neuchâtel : Musée d'ethnographie, pp. 167-174.

- 2005. « L'art de la guerre ». In Gonseth M.-O., Jacques Hainard et Roland Kaehr (dir.) : *Cent ans d'ethnographie sur la colline de Saint-Nicolas, 1904-2004*. Neuchâtel : Musée d'ethnographie, pp. 274-277.

- 2005. "Human Development in the Arctic. Arctic Societies and Cultures: Change and Persistence". In *Conference Report: Sixth Conference of Parliamentarians of the Arctic Region, Nuuk, September 3-6, 2004*. Copenhagen : The Danish Parliament, pp. 75-78

- 2005. « Quale avvenire per i popoli autoctoni della Siberia ? ». *Il Polo, Rivista trimestrale dell'Istituto Geografico Polare Silvio Zavatti* LX(3) : 17-24.

- 2005. « L'odyssée inuite ». *Le Toit du Monde : Actualité circumpolaire* (Iqaluit : Nunafranc Inc. Association des Francophones du Nunavut) 4(3): 10-15.

- 2005. "From the President" (editorial). *Northern Notes: The Newsletter of the International Arctic Social Sciences Association*, Spring/Summer 2005: 1-2.

- 2005. "New Trends and New Directions in Inuit Ethnohistory". *Bulletin de la Société Suisse des Américanistes* 68.

- 2006. "L'origine des Inuit et la collaboration archéologique internationale au détroit de Béring". In Béat Arnold, Nicole Bauermeister et Denis Ramseyer (dir.): *Archéologie plurielle : Mélanges offerts à Michel Egloff à l'occasion de son 65^e anniversaire*. Archéologie neuchâteloise 34. Neuchâtel : Service et musée cantonal d'archéologie, pp. 157-167.

DAHINDEN Janine. 2005. *Prishtina - Schlieren. Albanische Migrationsnetzwerke im transnationalen Raum*. Zürich: Seismo.

- 2005. "Contesting transnationalism? Lessons from the study of Albanian migration networks from former Yugoslavia." *Global Networks. A journal of transnational affairs*. 5 (2): 191-208.

- 2005. "Eine migrationsgerechte Suchtarbeit: Eine Frage gesellschaftlicher Integration." "abhängigkeiten". *Forschung und Praxis der Prävention und Behandlung*, 1(05): 5-17.

- 2005. "Sprachliche und kulturelle Vielfalt: Welche Sprachenpolitik?" *Babylonia. La revue suisse pour pour l'enseignement et l'apprentissage des langues*, 1: 59-62.
 - 2005. "Soziale Unterstützung bei albanischen MigrantInnen aus dem ehemaligen Jugoslawien in der Schweiz: Eine Netzwerkanalyse", in Widmer, Thomas (Hg.), *Anwendungen sozialer Netzwerkanalyse. Zürcher Politik- & Evaluationsstudien Nr. 3*. Zürich: Institut für Politikwissenschaft, Universität Zürich, S. 71-90.
 - 2005. "Der Anfang vom Ende eines neuen Konzepts? Transnationalismus am Beispiel der sozialen Netzwerke von albanischen Migrantinnen aus dem ehemaligen Jugoslawien." *Traverse. Zeitschrift für Geschichte* 1: 93-110.
- DAHINDEN Janine, Chantal DELLI und Walter GRISENTI. 2005. *Nationale Machbarkeitsstudie Projektmodell "Migration und Sucht"* Schlussbericht zu Handes des Bundesamts für Gesundheit. Forschungsbericht 36. Neuchâtel: Schweizerisches Forum für Migrations- und Bevölkerungsstudien.

DALLAIS Philippe. 2006. "Lost memories : the search for the first Swiss in Japan", in : MOTTINI Roger (ed.), *Switzerland and Japan : highlights of their encounter*, pp. 55-91. Zurich : Swiss-Japanese chamber of commerce.

- DE JONG Willemijn. 2005. Anthropological Perspectives on Social Security: Multiple Relations of Kinship and Citizenship, in: *Arbeitsblatt*: 10-24
- 2005."Unsere Stärke liegt in unserem eigenen Haus". Matrilinearität, Erben und soziale Sicherheit in Südindien in: Egli, Werner und Kurt Schärer (Hg.), *Erbe, Erbschaft, Vererbung*. Zürich. Chronos 2005: 73-89
 - 2005. Towards an Anthropology of Social Security, in: *Sécurité sociale et développement / Soziale Sicherheit und Entwicklung*, 2005: 15-34
- DE JONG Willemijn und Claudia ROTH. 2005. Fatoumata Badini-Kinda; Seema Bhagyanath, *Ageing in Insecurity. Vieillir dans l'insécurité. Case Studies on Social Security and Gender in India and Burkina Faso. Sécurité sociale et genre en Inde et au Burkina Faso. Études de cas*. Münster Lit.

DOBLER Gregor und Ulf VIERKE. 2006. Kauris, Schwerter, Schweizer Franken. Gedanken zu allerlei Formen des Geldes. In: Heinz-Jürgen Weber (Hg.): *Anderer Leute Geld*. München, iii-xxiv.

- DUYNE Jennifer E. 2005. *A comparative analysis of six housing reconstruction approaches in post-earthquake Gujarat*, 51 Seiten, Institut/e: Chaîne du Bonheur/Scuola Universitaria Professionale della Svizzera Italiana (SUPSI).
- 2005. Neue Trends beim Aufbau in Tamil Nadu. Tradition contra Beton bei der Hilfe nach dem Tsunami, in: *NZZ* 27.12:1.

- EGLI Werner M. 2005. Einführung zu: ders. & Kurt Schärer (Hg.), *Erbe, Erbschaft, Vererbung*, Zürich: Chronos: 7-26 (ISBN 3-0340-0740-X)
- 2005. Erben im Kulturvergleich – oder warum die Bauern so anders sind, in: ders. & Kurt Schärer (Hg.), *Erbe, Erbschaft, Vererbung*, Zürich: Chronos: 55-71 (ISBN 3-0340-0740-X)
 - 2005. Geschwisterbeziehungen, Erbrechte und Migrationsformen in Bergbauerngesellschaften in einer ethnologischen Perspektive, in: *Historical Social Research / Historische Sozialforschung*, 30/3, 2005: 49-60 (ISSN 0172-6404)
 - 2005. The life and gender of bamboo objects in Sunuwar culture, East Nepal, in: *The Medieval History Journal*, 8/1, 227-245 (ISSN 0971-9458)
- EGLI Werner M. und Kurt SCHÄRER. 2005 (Hg.), *Erbe, Erbschaft, Vererbung*, Zürich: Chronos. 263 Seiten (ISBN 3-0340-0740-X).

FASSA Farinaz. 2005. « Des souris et du pouvoir » in *Actes du colloque international Genre, Science, Recherche. Regards et proposition en sciences sociales. Cité des Sciences et de l'Industrie, Paris, le 29 novembre 2005: pp181-191.*

- 2006. « Du terrain 'vécu' à l'enquête sociologique. Réflexions sur un parcours. », *Carnets de Bord, Mandarin, expert, chercheur, etc. : les catégories identitaires du scientifique à l'épreuve des sciences sociales.* 2006.

- 2006. « Pour que les droits formels deviennent des droits réels. Le New women's movement de Cape town (Afrique du Sud », *Nouvelles Questions Féministes. Racisme et sexisme*, vol 25, no 1 : pp. 144-148.

FORNEY Jérémie et Rachel SPICHIGER. 2005. « Indéfinissables paysages helvétiques... », in Droz, Yvan et Miéville-Ott, Valérie (éd.), *La polyphonie du paysage.* Lausanne : Presses Polytechniques et Universitaires Romandes, pp. 53-70.

GHASARIAN Christian. 2005. "Le développement en question en Polynésie française" (écrit en collaboration avec Tamatoa Bambridge & Philippe Geslin), *Journal des Océanistes*, n° 119, Paris.

- 2005. "Usages de l'Ayahuasca et du San Pedro dans les pratiques néo-shamaniques contemporaines", *Chamanisme et thérapeutique. Mythe ou réalité. Actes des VIIèmes Etats Généraux de l'Ethique, Institut Européen d'Ecologie et la Société Française d'Ethnopharmacologie*, 10 juin 2004, Metz.

GIORDANO Christian. 2006. "Stichwort. Mediterranean Region in Stuckrad Kocku" (ed.) *The Brill Dictionary of Religion*, Leiden 2006 (Brill Academic Publisher): Vol 3, 1201-1209.

- 2006. "Der Sozialanthropologe zwischen Theorie und Praxis". *Legitime Gewalt, Inkompatibilität von Normen und forensische Expertisen*, in Giordano, Christian und Patry, Jean-Luc (Hg.), *Theorie und Praxis – Brüche und Brücken*, Münster-Hamburg-Berlin-Wien-London, (Lit-Verlag, Freiburger Sozialanthropologische Studien Band 10): 135-146.

- 2006. "Governing Ethnic Diversity in Postcolonial Societies. The Politics of Citizenship and Multiculturalism in Southeast Asia" in Giordano, Christian and Kostova, Dobrinka (eds), *Interethnic Relations and Politics of Multiculturalism: Between Southeast Europe and Southeast Asia*, Sofia 2005 (Marin Drinov Academic Publishing House): 29-47.

- 2006. "Appropriating the Common Good by Personalizing Social Relationships – Acquaintances, Patronage and Corruption" in *Low Trust Societies*, in *European Journal of Law Reform* 6 (2004): 453-478.

GIORDANO Christian und Kostova DOBRINKA. 2005. "Studying Cultural Diversity in Multiethnic Societies" in Giordano, Christian and Kostova, Dobrinka (eds), *Interethnic Relations and Politics of Multiculturalism: Between Southeast Europe and Southeast Asia*, Sofia (Marin Drinov Academic Publishing House): 7-27.

HALLER Tobias. 2005. Disputing the floodplains: Institutional Change of Common Property Resource Management, Power Relations and Conflicts in African Wetlands (Conference and workshop on CPR-Institutions in African Floodplain Wetlands 14.2. – 16.2.2005), in: *Newsletter der Schweizerischen Gesellschaft für Afrikanstudien (SGAS)*, Basel: 1.

- 2005. Institutions for the Management of Common Pool Resources in African Floodplains: The AFWeP Research Project, in: Haller, Tobias (Hg), *The African Floodplain Wetlands Project (AFWeP). The Common Property Resource Digest.* CPR Forum. Quarterly Publication of the International Association for the Study of Common Property (IASCP). Bloomington, Indiana: Indiana University: 1-3.

- 2005. *The African Floodplain Wetlands Project (AFWeP).* The Common Property Resource Digest. CPR Forum. Quarterly Publication of the International Association for the Study of Common Property (IASCP). Bloomington, Indiana: Indiana University 2005.

- HALLER Tobias und Sonja MERTEN. 2005. „No capital needed!“ De facto open access to Common Pool Resources, Poverty and Conservation in the Kafue Flats, Zambia in: *Policy Matters*. No.14. IUCN: Gland, Switzerland.
- 2005. Opening Up the CPRs: Institutional Change and the State in the Kafue Flats, Zambia, in: Haller, Tobias (Hg.), *The African Floodplain Wetlands Project (AFWeP). The Common Property Resource Digest*. CPR Forum. Quarterly Publication of the International Association for the Study of Common Property (IASCP). Bloomington, Indiana: Indiana University: 7-8.
- HALLER Tobias und Jürg HELBING. 2005. Disputing the Floodplains: Comparison and Conclusions from AFWeP Case Studies, in: Haller, Tobias (Hg.), *The African Floodplain Wetlands Project (AFWeP). The Common Property Resource Digest*. CPR Forum. Quarterly Publication of the International Association for the Study of Common Property (IASCP). Bloomington, Indiana: Indiana University, p.9-10.
- HELBING Jürg. 2005. Gewalt und Krieg in der „Urgesellschaft“: Politische Verhältnisse in Wildbeutergesellschaften, in: Kleeberg, Bernhard; Crivellari, Fabio; Walter, Tilman (Hg.), *Urmensch und Wissenschaften*. Darmstadt: Wissenschaftliche Buchgemeinschaft, p.195-211 (ISBN 3-534-17461-5).
- KARAGIANNIS Evangelos. 2005. Die überregionalen Gemeinsamkeiten der Roma Europas, in: *NZZ*, 17. 12:71.
- 2005. *Die Flexibilität und Definitionsvielfalt pomakischer Marginalität*. (Balkanologische Veröffentlichungen des Osteuropa-Instituts der Freien Universität Berlin, Bd. 42). Wiesbaden. Harrassowitz-Verlag. 279 S., (Freie Universität Berlin, Fakultät Politik- und Sozialwissenschaften).
- KRADOLFER Sabine. 2006. Coordinatrice du numéro 68 « Varia » du Bulletin de la Société suisse des Américanistes.
- 2006. « Avant propos », Bulletin de la Société Suisse des Américanistes 68:9-10
- 2006. « Boire et manger : le corps à l'épreuve du terrain ». in : Suremain Charles-Edouard et Philippe Chaudat (dir) *Des normes à boire et à manger. Production, transformation et consommations des normes alimentaires*. Journal des Anthropologues, 106-107 : 287-305.
- KELLER Eva. 2005. *The Road to Clarity: Seventh-Day Adventism in Madagascar*. 288 Seiten. Palgrave MacMillan (Diss. London School of Economics, Ref.: Prof. Maurice Bloch) (ISBN 1403970750)
- KILANI Mondher. 2006. *Guerre et sacrifice. La violence extrême*, Paris : PUF.
- 2006. «Le politiche dell'identità in Europa fra universalismo e particolarismo», in *Polis e Panico I. Tra vulnerabilità e immunizzazione*, a cura di Antonello Petrillo, Avellino : Elio Sellino Editore, pp. 175-194.
- 2006. «La laïcité entre universalisme et hiérarchie», *Journal des Anthropologues*, Paris, no 106-107, pp. 369-376.
- 2006. «Le cannibalisme. Une catégorie bonne à penser», *Etudes sur la mort (le cadavre)*, Paris, no 129, pp. 33-46.
- KLÄUI Heinrich. 2006. Medikalisierung sozialen Leidens: Erfahrungen aus der Praxis. In: P. van Eeuwijk & B. Obrist (Eds.). *Vulnerabilität, Migration und Altern. Medizinethnologische Ansätze im Spannungsfeld von Theorie und Praxis*. Zürich: Seismo-Verlag, pp. 149-165.
- MAFFI Irene. 2006. « Idées pour une recherche sur la formation du milieu artistique en Jordanie », in : Dakhli, J., Naef, S., *Créations artistiques contemporaines en pays d'islam: des arts en tension*. Paris: Editions Kimé.

- 2006, « Constituer les archives et fonder l'espace social. Collectionneurs d'objets et auteurs de mémoires palestiniens en Jordanie », in Picaudou, N., *Territoires palestiniens de mémoire*, Paris: Karthala.

- 2006 Coordination de numéros thématiques de revues: « Patrimonio culturale », *Antropologia*, Roma: Meltemi editore, vol. 7 n. 1.

MERTEN Sonja and Tobias HALLER. 2005. Polygamy and Livestock. Security during the 2002 Drought in an Ila chiefdom in Zambia, in: Mayor, A., Roth, C. and Droz, Y (Hg.). *Soziale Sicherheit und Entwicklung/Sécurité Sociale et Développement*. Werkschau Afrikastudien 5. Schweizerische Gesellschaft für Afrikastudien, Basel. Münster: Lit Verlag: 69-90.

MOSER Catherine. 2006. «Der Aufnahmekontext und die Bewältigung von Folter- und Kriegstraumatisierung: bosnische Flüchtlinge in der Schweiz. In: van Eeuwijk, Peter und Brigit Obrist (Hg.), 2006, *Vulnerabilität, Migration und Altern*, S. 134-148. Zürich: Seismo Verlag.

NYFELER Doris. 2006. «Biomedizin als Ressource und Mittel des Widerstands: Beispiele aus Madagaskar und aus der Schweiz». In: van Eeuwijk, Peter und Brigit Obrist (Hg.), 2006, *Vulnerabilität, Migration und Altern*, S. 124-133. Zürich: Seismo Verlag.

OBRIST Brigit. 2006. Risiko, Vulnerabilität und Resilienz in einer afrikanischen Stadt: alltägliches Gesundheitshandeln in Dar es Salaam, Tanzania. In: P. van Eeuwijk & B. Obrist (Eds.). *Vulnerabilität, Migration und Altern. Medizinethnologische Ansätze im Spannungsfeld von Theorie und Praxis*. Zürich: Seismo-Verlag, pp. 97-118.

OBRIST Brigit. 2006. *Struggling for Health in the City. An Anthropological Inquiry of Vulnerability and Resilience in Dar es Salaam, Tanzania*. Bern: Peter Lang Verlag.

OBRIST Brigit und Peter VAN EEUWIJK. 2006. «Einleitung: Vulnerabilität, Migration und Altern», in: PETER VAN EEUWIJK und Brigit Obrist (Hg.). *Vulnerabilität, Migration und Altern. Medizinethnologische Ansätze im Spannungsfeld von Theorie und Praxis*. Zürich: Seismo-Verlag. pp.10-24.

- 2006. Gesundheit und Kranksein als kultureller Prozess. *Bulletin of Medicus Mundi Switzerland* 100:6-9.

OBRIST Brigit; CISSE Guéladio; KONE, Brama; DONGO, Kouassi; GRANADO, Stefanie; TANNER, Marcel. 2006. *Interconnected slums: Water, Sanitation and Health at the Urban-rural Interface of Abidjan, Côte d'Ivoire*. *The European Journal of Development Research* 18.2:319-336.

OSSIPOW Laurence und Letizia TOSCANI. 2006. Vulnérabilité, héroïsation et résilience: l'exemple de quinze récits recueillis à Genève en policlinique de médecine communautaire. In: P. van Eeuwijk & B. Obrist (Eds.). *Vulnerabilität, Migration und Altern. Medizinethnologische Ansätze im Spannungsfeld von Theorie und Praxis*. Zürich: Seismo-Verlag, pp. 48-66.

OTTIGER Nadja. 2005. Why should I get help? Inter- and intra-household relations in the context of crisis of smallholders in two villages of Orissa (India), in: Romana Büchel; Annuska Derks; Susanne Loosli; Sue Thüler (Hg.), *Exploring Social (In-)Securities in Asia*. Bern: Institut für Sozialanthropologie der Universität Bern: 40-49. (ISBN-13: 978-3-900465-31-9).

- RANDERIA Shalini. 2005. Knowledge, Diversity and Governance, in: Jürg Dual and Nicole Schwyzer (Hg.), *Essays 2030, Visionen für die Zukunft der ETH Zürich*, Zürich: Verlag Neue Zürcher Zeitung:137 – 143 (ISBN 3-03823-161-4).
- 2005. Asien ist längst weiter, in: *Die Zeit* Nr. 35, 25. August: 36.
 - 2005. “Comparing Modern Civilisations: Pluralism versus Homogeneity” in: *Festschrift für Prof. Shmuel Eisenstadt*, (Hg.) Leiden: Brill,
 - 2005. “Mutual Complicity and Project Law in Development Cooperation – A Comment” in: Franz von Benda-Beckmann; Keebet von Benda-Beckmann; Wolfram Heise; Michael Schönhut (Hg.), *Recht und Entwicklung. Law and Development. Entwicklungsethnologie*, Sonderband der Zeitschrift der Arbeitsgemeinschaft Entwicklungsethnologie e.V., Heft 1 + 2, 14. Jg, Saarbrücken: Verlag für Entwicklungspolitik, 2005:149–157.
 - 2005. “Rezension von Eisenstadt, Dumont and Foucault: the Challenge of Historical Entanglements for Comparative Civilizational Analysis” in: *Erwägen Wissen Ethik* (EWE – vormals Ethik und Sozialwissenschaften, Streitforum für Erziehungskultur.
 - 2005. Transnationalisierung des Rechts. Zur Rolle zivilgesellschaftlicher Akteure, in: Global Marshall Plan Initiative (Hg.), *Impulse für eine Welt in Balance*, Hamburg: 161-167 (ISBN 3-9809723-2-1).
 - 2005. Verwobene Moderne: Zivilgesellschaft, Kastenbindungen und nicht staatliches Familienrecht im (post)kolonialen Indien, in: Hauke Brunkhorst, Sérgio Costa et al. (Hg.), *Jenseits von Zentrum und Peripherie: Zur Verfassung der fragmentierten Wertgesellschaft*, Band 2, München und Mering: Rainer Hampp Verlag: 169 – 196, (ISBN 3-87988-933-3.)
 - 2005. Wem gehört die Natur? Weltbank, Nichtregierungsorganisationen und Staat in Indien, in: Werner Brandt und Arnold Picot (Hg.), *Unternehmenserfolg im internationalen Wettbewerb: Strategie, Steuerung und Struktur*, Kongress-Dokumentation 58. Deutscher Betriebswirtschaftler-Tag 2004, Stuttgart: Schäffer Poeschel Verlag: 95 – 115.
 - 2005. Zwang gegen Einsicht: Ethnologische Forschungen zu Kultur und Bevölkerungspolitik, in: *NZZ, Sa/So* 4./5. 6: 77.

REY Séverine, Marilène VUILLE, Catherine FUSSINGER et Geneviève CRESSON. 2006. «La santé est politique [Editorial]». *Nouvelles Questions Féministes* (Lausanne) 25(2): 4-15

RINGLI Dieter. 2005. Artikel «Switzerland» und «Liechtenstein», in: Shepherd, John (Hg.), *Continuum encyclopedia of popular music of the world*, London etc., Continuum, 2003-2005, Band: Vol VII «Europe»: 321-326 / 256f (ISBN: 0-8264-7436-5)

ROOST VISCHER Lilo und Thomas KESSLER . 2006. Islam als integrationspolitische Herausforderung. In: Uwe Gerber (Hg.) *Auf die Differenz kommt es an*. Leipzig: Evangelische Verlagsanstalt

ROTH Claudia. 2005. “Burkina Faso: A Donor Darling? Context of the Case Studies / Le Burkina Faso: pays favori des donateurs? Contexte des études de cas” in : Jong, Willemijn de; Claudia Roth ; Fatoumata Badini-Kinda; Seema Bhagyanath, *Ageing in Insecurity. Vieillir dans l’insécurité. Case Studies on Social Security and Gender in India and Burkina Faso. Sécurité sociale et genre en Inde et au Burkina Faso. Études de cas*. Hamburg: Lit.: 103-106, 285-288 (ISBN 3-8258-7846-5).

- 2005. Die eigenen Augen, der fremde Blick, in: Beck, Ch. et al. (Hg.), *Fremde Freunde. Gewährsleute der Ethnologie*. Edition Trickster. Wuppertal: Peter Hammer Verlag.: 184-200 (ISBN 3-7795-0042-6).

- 2005. L’appauvrissement invisible des personnes âgées au Burkina Faso, in : Mayor, Anne; Roth, Claudia; Droz, Yvan (Hg.), *Sécurité sociale et développement. Le forum suisse des africanistes 5 - Soziale Sicherheit und Entwicklung*. Werkschau Afrikastudien 5. Hamburg: Lit.: 51-68 (ISBN 3-8258-9031-7).

- 2005. *Tee und Träume. Zum Generationenkonflikt junger Männer in Bobo-Dioulasso. Mit Fotos von Susi Lindig*. www.journal-ethnologie.de No. 3/2005.
- 2005. "Threatening Dependency: Limits of Social Security, Old Age and Gender in Urban Burkina Faso / Dépendance menaçante: limites de la sécurité sociale, vieil âge et genre en milieu urbain burkinabé" in: Jong, Willemijn de; Claudia Roth; Fatoumata Badini-Kinda; Seema Bhagyanath, *Ageing in Insecurity. Vieillir dans l'insécurité. Case Studies on Social Security and Gender in India and Burkina Faso. Sécurité sociale et genre en Inde et au Burkina Faso. Études de cas*. Hamburg: Lit.: 107-137, 289-322 (ISBN 3-8258-7846-5)
- 2005. Mayor Anne; Droz Yvan (Hg.), *Sécurité sociale et développement. Le forum suisse des africanistes 5. Soziale Sicherheit und Entwicklung. Werkschau Afrikastudien 5*. 300 Ex. Hamburg: Lit. 280 Seiten. (ISBN 3-8258-9031-7)
- ROTH Claudia und Fatoumata KINDA. 2005. "The social security of elderly women and men in Burkina Faso" in: Lucas, Linda E. (Hg.), *Unpacking Globalisation: Gender, Work and Economics*. Kampala: Fountain Press
- ROTH Claudia und Willemijn DE JONG. 2005. Conclusions: Ageing in Insecurity – Differences and Similarities / Conclusion: Vieillir dans l'insécurité – différences et similarités, in: Jong, Willemijn de; Claudia Roth; Fatoumata Badini-Kinda; Seema Bhagyanath *Ageing in Insecurity. Vieillir dans l'insécurité. Case Studies on Social Security and Gender in India and Burkina Faso. Sécurité sociale et genre en Inde et au Burkina Faso. Études de cas*. Hamburg: Lit.: 167-181, 353-369 (ISBN 3-8258-7846-5).
- RUEGG François. 2006. *Interculturalism and Discrimination in Romania: Policies, Practises and Representations*, F. Rugg Ed. with C. Rus & R. Poledna,, Berlin, LIT Verlag, Freiburger Sozialanthropologische Studien, Band 8, dir. C. Giordano.
- SABBIONI Marzio und Corina SALIS GROSS. 2006. «Die migrationspezifische Anamnese». In: van Eeuwijk, Peter und Brigit Obrist (Hg.), 2006, *Vulnerabilität, Migration und Altern*, S. 166-201. Zürich: Seismo Verlag.
- SCHNOZ Domenic, Corina SALIS GROSS, Damian GRUBENMANN & Ambros UCHTENHAGEN. 2006. *Alter und Sucht. Recherche und Dokumentation zu evaluierten Interventionen*. Zürich: Institut für Sucht- und Gesundheitsforschung (Bericht Nr. 0221).
- SCHNOZ Domenic, Corina SALIS GROSS, Hervé KUENDIG, Damian GRUBENMANN & Gerhard GMEL. 2006. *Alkoholkonsum in öffentlichen Räumen, störendes Verhalten und öffentliche Reaktionen: Eine Pilotstudie*. Zürich: Institut für Sucht und Gesundheitsforschung (Forschungsbericht Nr. 0217)
- SCHWANK Alex. 2006. "Memento mori" – Nur wer in Würde lebt, kann auch in Würde sterben. Anmerkungen zur Euthanasiedebatte in der Schweiz. In: P. van Eeuwijk & B. Obrist (Eds.). *Vulnerabilität, Migration und Altern. Medizinethnologische Ansätze im Spannungsfeld von Theorie und Praxis*. Zürich: Seismo-Verlag, pp. 207-217.
- SIGNER David. 2005. „Wurzeln der Wut“ (Rezension I. Buruma/A. Margalit: Okzidentalismus). *Die Weltwoche* 31. 4. Aug.
- 2005. "Vieh Feind". *Die Weltwoche* 35. 1. Sept.
- 2005. "Kopf und Qual" (Intelligenztest). *Die Weltwoche* 35. 1. Sept.
- 2005. "Es war einmal". *Die Weltwoche* 39. 29. Okt.
- 2005. "Milton Obote" (Nachruf). *Die Weltwoche* Nr. 41. 13. Okt.
- 2005. "Mit den Fussballern kommen die Voodoo-Priester". *Welt am Sonntag*. 23. Okt.
- 2005. "Hallo, Gegenwart". *Die Weltwoche* 43. 27. Okt.
- 2005. "Dramen und Herren" (Matriarchat). *Die Weltwoche* 43. 27. Okt.

- 2005. "Dracula empfiehlt" (Börse). *Die Weltwoche* 44. 3. Nov.
- 2005. "108 Prozent Elend" (Äthiopien). *Die Weltwoche* 45. 10. Nov.
- 2005. "American Psychose" (Allen Ginsberg). *Die Weltwoche* 45. 10. Nov.
- 2005. "Es endet nirgends" (Paul Feyerabend). *Die Weltwoche* 46. 17. Nov.
- 2005. "Brennende Herzen" (Polygamie). *Die Weltwoche* 47. 24. Nov.
- 2005. "Ich bin ja gegen das Erzählen" (Ilse Aichinger). *Die Weltwoche* 47. 24. Nov.
- 2005. „Unter uns“ (Modernes Sterben). *Die Weltwoche* 50, 15. Dez.
- 2005. „Heute ist Sex einfach nur Sex“ (Interview Gunter Schmidt). *Die Weltwoche* 51/52, 22. Dez.
- 2005. „Er sagt: ‚Es war nicht für nichts.‘“ *Die Weltwoche* 51/52, 22. Dez.
- 2006. „Abseits und jenseits – Fussball und Hexerei“. *Player*, Januar.
- 2006. „Tanz auf der Fallgrube“ (Sans-Papiers). *Die Weltwoche* 7, 16. Feb.
- 2006. „Der Vorhang fällt und fällt“ (Erving Goffman). *Die Weltwoche* 8, 23. Feb.
- 2006. „Nachruf Henry M. Morris“. *Die Weltwoche* 10, 9. März.
- 2006. „Zu dir oder in mich?“ (Osho-Resort). *Die Weltwoche* 13, 30. März.
- 2006. „Woran merkt ein Mann, dass seine Jugend vorbei ist?“ *Annabelle* 8, 26. April.
- 2006. „Die hohe Kunst des Nichtstuns“ (Laotse). *Die Weltwoche* 21, 24. Mai. Und: *Humanwirtschaft* Nr. 4.
- 2006. „Kreative Unbehaustheit“ (Kultur und Migration). *ProgrammZeitung* 208, Juni. Und: *Saiten* 147, Juni. Und: *Das Kulturmagazin* 6.
- 2006. „Leben im roten Bereich“ (Taiwan). *Die Weltwoche* Nr. 23, 8. Juni. (Auf Holländisch: „Liefde en eenzaamheid in Taiwan“. *Trouw*, 1. Juli).
- 2006. „Das hinkt“ (Nordic Walking). *Die Weltwoche* 27, 6. Juli.
- 2006. „Alle Appenzeller jodeln“. *Die Weltwoche* 30, 27. Juli.
- 2006. „Vom Fluch der Magie“. *GEO* 9, September.
- 2006. „Uh, uh, das darf man nicht“ (Interview Roman Signer). *Die Weltwoche* 31/32.
- 2006. „Ich weiss es noch nicht“ (Interview Paul Parin). *Die Weltwoche* 35, 31. Aug.

VAN EEUWIJK Peter. 2006. «Altern im städtischen Umfeld Indonesiens», in: PETER von Thadden, Elisabeth, *Eine Welt im Kopf: Interview mit Shalini Randeria*, in: *Die Zeit* Nr. 39, 22. September 2005: 44.

- 2006. Altern im städtischen Kontext Indonesiens. In: P. van Eeuwijk & B. Obrist (Eds.). *Vulnerabilität, Migration und Altern. Medizinethnologische Ansätze im Spannungsfeld von Theorie und Praxis*. Zürich: Seismo-Verlag, pp. 218-240.

WALDIS Barbara. 2005. Recension: Catherine Neveu. « Citoyenneté et espace public: Habitants, jeunes et citoyens dans une ville du Nord », *Social Anthropology* (Cambridge), vol 13, October.

- 2005. « Discovering new suits for a familiar deck of cards. Inter-marriage tendencies in Bulgaria after socialism », in: Dobrinka Kostova, Christian Giordano (ed.), *Interethnic relations and politics of multiculturalism: Between Southeast Europe and Southeast Asia*, Sofia: Marin Drinov Academic Publishing House, p. 115-132.
- 2006. mit Reginald Byron (eds.) *Migration and Marriage. Homogamy and Heterogamy in a Changing World*. Münster: Lit-Verlag (in Druck).
- 2006. « Introduction: Marriage in an Era of Globalisation », in : Barbara Waldis, Reginald Byron (eds.) *Migration and Marriage. Homogamy and Heterogamy in a Changing World*. Münster: Lit-Verlag, p. 1-20.
- 2006. Recension: Barbara Furrer. « Der Alltag politischer Institutionen. Repräsentationen und Praktiken im Schweizer Bundesparlament », *Tsantsa* 11 (Lausanne).

WALLNER Astrid. 2005. *Biosphärenreservate aus der Sicht der Lokalbevölkerung. Schweiz und Ukraine im Vergleich*. Birmensdorf. Eidgenössische Forschungsanstalt für Wald, Schnee und Landschaft, 2005. 168 Seiten (Diss., Univ. Zürich, Philosophische Fakultät, Ref.: Prof. Jürg Helbling) (ISBN 3-905621-18-5).

VERWEY Martine. 2006. Editorial: Grenzgänge in Ethnologie und Medizin – Irritation als Produktivkraft. *Curare* 27(3): 195f.

- 2006. Schlüsselpersonen im Dauerspapat: Kernkompetenzen des ausländischen Fachpersonals – was steht auf dem Spiel? *Bulletin Medicus Mundi Schweiz* 100: 52-54. URL: www.medicusmundi.ch/mms/services/bulletin/bulletin200602/kap3/03Verwey.html (Zugriff November 2006).

- 2006. Schmerzpatientinnen und -patienten mit Migrationshintergrund aus der Perspektive von medizinischen und paramedizinischen Fachkräften. *Curare* 27(3): 225-238.

- 2006. Vulnerabilität und Spannkraft: Gesundheitsförderung mit von organisierter Gewalt betroffenen Flüchtlingen. In: P. van Eeuwijk & B. Obrist (Eds.). *Vulnerabilität, Migration und Altern. Medizinethnologische Ansätze im Spannungsfeld von Theorie und Praxis*. Zürich: Seismo-Verlag, pp. 67-96.

VERWEY Martine, Sander KRAMER und Marianne CENSE. 2006. Impact of refugee policy on the living conditions of female asylum seekers in the Netherlands and in Switzerland. *Congress Proceedings. The First World Congress of Cultural Psychiatry 2006.9 Beijing China*.

WEISS Regula. 2006. Vulnerabilität und Resilienz aus transdisziplinärer Sicht. In: P. van Eeuwijk & B. Obrist (Eds.). *Vulnerabilität, Migration und Altern. Medizinethnologische Ansätze im Spannungsfeld von Theorie und Praxis*. Zürich: Seismo-Verlag, pp. 25-47.

WENDLING Thierry. 2005. direction du no 7 de *Ethnographiques.org*. 2005, n°7 (« Humour et joutes oratoires »). (accessible en ligne)

- 2005. “Perspectives comparatives sur les joutes oratoires”, in *Ethnographiques.org*. n°7. (accessible en ligne)

- 2005. “Football ne rime pas toujours avec fait social total”, in Raffaele Poli (éd.), *Football et identités. Les sentiments d'appartenance en question*. Neuchâtel : Ed. Centre International d'Etude du Sport, Université de Neuchâtel. pp. 123-138.

- 2006. “Rite, jeu et dépendance : prolégomènes à une approche anthropologique de l'addiction aux jeux vidéo”, in *Dépendances*.

- 2006. “Regard anthropologique sur les objets et les pratiques de l'Homo informaticus”, in : L-O. Pochon, E. Bruillard, A. Maréchal (eds) *Apprendre (avec) les progiciels. Entre apprentissages scolaires et pratiques professionnelles* [co-édité par l'INRP].

WENK Irina. 2005. Bounded Spaces of Coexistence: Land Titling and Settlers on Indigenous Domains in Mindanao, the Philippines, in: *Tsantsa* (Laufende Forschungen), 10: 181-185. (ISSN 1420-7834)

- 2005. “Titling Indigenous Territories As Means For Addressing Land Conflicts And Tenure Insecurity: Insights From Upland Mindanao, Southern Philippines”. (Presentation held at NCCR/KOFF Workshop on *Land Conflicts as a Challenge for Development Cooperation and Peacebuilding: Experiences and Strategies*, August 19, swisspeace, Berne), (http://www.nccr-north-south.unibe.ch/publications/Infosystem/On-line%20Dokumente/Upload/KOFF-NCCR%20Irina%20Wenk_Website.pdf)

WICKER Hans-Rudolf. 2006. «El lenguaje de los cantos sagrados de los Pa)´-Tavyterã». In: Dietrich, Wolf und Haralambos Symeonidis (Hg.) 2006, Guaraní y “Mawetí-Tupí-Guaraní”. Estudios históricos y descriptivos sobre una familia lingüística de América del Sur [Regionalwissenschaft Lateinamerika, Band 11], S. 167-189. Berlin: Lit Verlag.

Varia / Varia

Sehr guter Erfolg für die Wanderausstellung „Kleine Kinder – Lust & Last“

Die Ausstellung hat auf ihrer fünf Jahre dauernden Tournee durch 36 Schweizer Städte total 165'000 Besucherinnen und Besucher begrüsst. Die Premiere fand im Oktober 2000 im Kornhaus Bern statt. Es folgten weitere 24 Orte in allen Deutschschweizer Kantonen und 9 Städte in allen Welschschweizer Kantonen. Letzter Ausstellungstag war Sonntag, der 26. März 2006, in Stans. Die Ausstellung machte die Resultate einer Studie des Marie Meierhofer-Instituts für das Kind sichtbar und erlebbar. Autor der Schau war der Ethnologe und Ausstellungsmacher Frank Beat Keller von Ethno-Expo in Zürich. Ethno-Expo organisierte ebenfalls die Tournee.

Grund für den flächendeckenden Erfolg war die Begeisterung, mit der insgesamt 702 lokale Institutionen ihre Arbeit auf Plakaten zeigten (z.B. die lokalen pro juventute-Stellen, Waldspielgruppen, Elternbildungsämter u.v.m.). Die Gruppierungen benutzten die Ausstellung als Anlass für bessere Vernetzung untereinander. Sie und weitere 300 Organisationen aus dem Kleinkind-Bereich trugen die Ausstellung an jedem Ort mit. Total 892 Begleitveranstaltungen begeisterten über 27'000 Teilnehmende: Roundtable-Gespräche mit Politikern, Weiterbildung für Eltern, Konzerte für Kinder und vieles mehr. Die intensive Zusammenarbeit aller Interessierten brachte in vielen Kantonen sogar eine nachhaltige Wirkung in der Krippenpolitik. 367 Institutionen haben insgesamt knapp 3 Mio. Fr. aufgebracht sowie viel Gratisarbeit geleistet. (Grosse Defizite entstanden nur in den Kantonen AG, NW/OW, SH, und SZ). Nur dank der intensiven Zusammenarbeit mit den in jeder Stadt aktiven Organisationen konnte die Schau produziert und so erfolgreich flächendeckend ausgestellt werden. www.kleineKinder.ch / www.nosChersPetits.ch

Ethno-Expo GmbH Ethnologische und kulturhistorische Ausstellungen
Schaffhauserstrasse 122 CH-8057 Zürich
Tel. +41-44 450 84 84 Fax -81 info@ethno-expo.ch
Geschäftsführer lic.phil. Frank Beat Keller



INFO SEG-SSE, le bulletin de la Société Suisse d'Ethnologie, paraît deux fois par an et a pour but de diffuser des informations sur l'actualité ethnologique en Suisse, sur les recherches et les activités des ethnologues, instituts, musées et organismes concernés par l'ethnologie.

INFO SEG-SSE, das Mitteilungsblatt der Schweizerischen Ethnologischen Gesellschaft, erscheint zweimal jährlich und hat zum Zweck, Informationen über die ethnologische Aktualität in der Schweiz, über Forschungen und Tätigkeiten der EthnologInnen, Institute, Museen und anderer Institutionen im Umfeld der Ethnologie zu verbreiten.

Imprimé avec le soutien financier de l'Académie Suisse des Sciences Humaines et Sociales (ASSH).

Gedruckt mit Unterstützung der SAGW (Schweizerischen Akademie der Geistesund Sozialwissenschaften).

A propos des cotisations

Merci de vous acquitter de vos cotisations sans attendre les rappels!

Nous vous rappelons que la cotisation étudiante est réservée aux étudiants sans licence: elle ne s'applique donc pas aux assistants ou aux doctorants.

Betrifft: Mitgliederbeiträge

Wir möchten Sie bitten, die Mitgliederbeiträge zu begleichen, ohne dass wir Sie per Mahnung daran erinnern müssen!

Ausserdem möchten wir Sie daran erinnern, dass die Mitgliederbeiträge für Studierende auf Personen beschränkt sind, die noch keinen universitären Abschluss besitzen: wissenschaftliche MitarbeiterInnen sowie DoktorantINNen sind daher von dieser Kategorie ausgenommen.

Rédaction, mise en page, maintenance du site internet:

Raymond Ammann

webmaster@seg-sse.ch

Secrétariat de la Société

Sekretariat der Gesellschaft:

Jérémie Forney

Institut d'ethnologie

Rue Saint-Nicolas 4, 2000 Neuchâtel

Tél. 032/718 17 10, Fax 032/718 17 11

secretariat.sse@unine.ch

Redaktionsschluss für SEG-Information: 1.2007: **15. März 2007**

Délai d'envoi des informations pour le Bulletin 1.2007: **15 mars 2007**

Site internet: www.seg-sse.ch

Pour adhérer à la SSE :

www.seg-sse.ch/fr/enbref/adhesion.shtml

Um Mitglied der SEG zu werden :

www.seg-sse.ch/de/enbref/adhesion.shtml